

855 A / €1.-



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

VfL Bochum

24. Spieltag | Dienstag, 01.03.2016 | 17:30 Uhr



**AKTIONSWOCHEN
F95 UNTERSTÜTZT
INITIATIVE GEGEN
HOMOPHOBIE**



**AKTION MIT RHEINBAHN
WIE SOLL DIE
FORTUNA-BAHN
AUSSEHEN?**



„Aktiv und aggressiv auftreten“

Lukas Schmitz im Interview

1 WOCHEN 2 FEIERTAGE



01. MÄRZ | 17.30 UHR
ESPRIT arena



04. MÄRZ | 18.30 UHR
ESPRIT arena

POSTER: SPIELTAGSPOSTER





EINE STADT IM HERZEN.
EINEN FAN AUF DER BRUST.

FÜR ALLE,
DIE ALLES WOLLEN.



OTELÖ

Liebe Leser,

Sie halten eine ganz besondere Ausgabe der „Fortuna Aktuell“ in Ihren Händen. Die Nummer 855 von Fortunas traditionsreicher Stadionzeitung ist die allererste Wendeausgabe. Sie besteht demzufolge aus einem A-Teil, der sich ganz um das heutige Heimspiel gegen den VfL Bochum dreht, und einem B-Teil, der in erster Linie Informationen zum kommenden Gast Karlsruher SC beinhaltet.

Wenn Sie in der Mitte des 80 Seiten starken Heftes angekommen sind, werden Sie also zum Wenden des gesamten Exemplars gezwungen, um auch den zweiten Teil ohne Umstände lesen zu können. Dies lohnt sich auch schon am heutigen Dienstag, finden sich doch in der zweiten Hälfte der aktuellen Ausgabe der F95-Stadionzeitung beispielsweise News zum neuerlichen Fortuna Düsseldorf Renntag, aus dem Nachwuchsleistungszentrum der Rot-Weißen und über Fortunas erfolgreiche Handball-Damen sowie das Quiz für alle Rätselfreunde.

Getrennt werden die beiden Teile durch das beliebte Doppelposter. Zum einen wird wie gewohnt das aktuelle Spieltagsplakat – ebenfalls zu beiden Partien – abgedruckt, zum anderen besteht die Möglichkeit, eine Aufnahme eines unnachahmlichen Flankenlaufs von Publikumsliebbling Axel Bellinghausen zu entnehmen und eine der eigenen vier Wände damit zu schmücken.

Das Team der „Fortuna Aktuell“ bedankt sich an dieser Stelle bei allen Lesern und wünscht viel Spaß beim Schmökern in der besonderen Wendeausgabe!



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf
Ausgabe # 855 A · Dienstag, 01. März 2016

- 4 BILD DER WOCHE**
- 6 INTERVIEW DER WOCHE | LUKAS SCHMITZ**
„Aktiv und aggressiv auftreten“
- 8 DURCH DIE LETZTEN WOCHE MIT FORTUNA DÜSSELDORF**
- 12 NEWS u. a. mit:**
 - Akpoguma erweist sich als echter Glücksbringer
 - Kerem Demirbay und Ihlas Bebou zu Gast beim AK-Talk
 - F95-Mitglieder besuchten Medikamentenhilfswerk action medeor
 - Wie soll die Fortuna-Rheinbahn aussehen?
 - F95 unterstützt Initiative gegen Homophobie
 - Kids Club: Jetzt bewerben für die nächsten vier Heimspiel-Erlebnistage
- 22 RÜCKBLICK: TSV 1860 München**
- 24 F95-KABINE**

VfL Bochum



- 26 GÄSTEKABINE**
- 28 DIE GÄSTE:** Gertjan Verbeek als knurriger Entwickler
- 30 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER**
Gertjan Verbeek: Aufstieg? „Solange die Chance da ist, glauben wir daran“
- 32 UNTER DER LUPE | Felix Bastians:**
Ein gebürtiger Bochumer als heimlicher Abwehrchef
- 34 YESTERDAY:** Knapp und Kurios: Gegen den VfL ist immer einiges los

- 36 STATISTIK:** Statistik Saison 2015/16 | Der aktuelle Spieltag
- 38 STATISTIK:** Alle Spiele im Überblick
- 39 DOPPELPOSTER:** Spielankündigungsplakat / Axel Bellinghausen

Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf – **Leitung:** Kai Niemann (VISdP)

Chefredaktion: Christian Krumm

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Robert Hoffmann, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Philipp Bromma, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, Tom Koster, Marco Langer, Rolf Remers, Alexander Reuters, Hubert Ronschke, Emily Rosberger

Fotos: Christof Wolff, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images, Thorsten Schmidt, Michael Gueth, DPA/Picture Alliance, Dave Young

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @SergeyKandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

Print kompensiert
Id-Nr. 1653829
www.bvdm-online.de



BILD DER WOCHE

Der Funke ist übergesprungen! Wie eine Wand standen die Fortuna-Fans im Heimspiel gegen den 1.FC Nürnberg hinter ihrem Team, das mit großem Einsatz und viel Leidenschaft den Aufstiegs Kandidaten aus dem Frankenland bekämpfte.



Foto: Christof Wolff



LUKAS SCHMITZ

„Aktiv und

aggressiv auftreten“

Mit seinem Treffer begann in München die große Aufholjagd. Als Lukas Schmitz eine Freistoßvariante erfolgreich zum Anschlussstor vollendete, hatten die Rot-Weißen noch einmal große Hoffnung. Und diese vergrößerte sich durch den Ausgleich von Ihlas Bebou. Am Ende mussten sich die Fortunen dann doch mit 2:3 geschlagen geben. Wie allen anderen Düsseldorfern schmerzte auch Schmitz diese Niederlage sehr. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ blickt der Linksfuß aber auch nach vorne, schließlich steht eine Englische Woche mit zwei Heimspielen in Folge an.

➔ **Wie sehr schmerzt die Niederlage gegen 1860 München?**

Für unsere Leistung im ersten Durchgang hatten wir sicherlich nicht verdient, etwas Zählbares aus München mitzunehmen. Nach der Pause sind wir klasse zurückgekommen. Wenn es gelingt, einen 0:2-Rückstand zu egalisieren, darf es eigentlich nicht passieren, noch das 2:3 zu kassieren. Deshalb ärgern wir uns darüber sehr.

➔ **Inwiefern ist das Spiel in München nach den beiden guten Partien in Freiburg und gegen Nürnberg ein Rückschlag?**

Das gilt vor allem für das Ergebnis. Man kann im Abstiegskampf nicht von uns erwarten, dass wir in jedem Spiel eine tolle spielerische Leistung zeigt. Es ist doch vollkommen klar, dass es in München ein ganz anderes Spiel ist als in Freiburg. Dennoch müssen wir in unserer Situation natürlich in jeder Partie Ergebnisse liefern. Insofern ist das Resultat in München schon ein Schritt zurück. Aber sicherlich wollen wir nun in der Englischen Woche auch an die zuletzt gezeigten Leistungen in Freiburg und gegen Nürnberg anknüpfen.

➔ **Was habt Ihr diesmal nicht so gut gemacht wie in den Wochen zuvor?**

Wir hatten sicherlich auch in München unsere Chancen, um noch das eine oder andere Tor

➔ **Gegen die Top-Teams vier Punkte, zwei Niederlagen gegen Heidenheim und in München. Bist Du froh, dass nun der VfL Bochum in die ESPRIT arena kommt?**

Es wäre auf jeden Fall respektlos zu sagen, gegen den VfL holen wir auf jeden Fall etwas Zählbares. Aber es ist durchaus möglich, dass uns die Bochumer jetzt wieder besser liegen. In der 2. Bundesliga – ich nehme jetzt mal Leipzig als Riesenfavorit raus -, können wir jeden Gegner schlagen. Andersherum kann man allerdings auch gegen alle Mannschaften verlieren. Es geht einfach sehr eng zu.

➔ **Kommt es für einen Spieler gelegen, schon drei Tage nach einer Niederlage wieder spielen zu dürfen?**

Nach einer Niederlage auf jeden Fall. Ansonsten wird überall eine Woche lang rauf und runter geschrieben, was bei uns alles schlecht läuft. Nun haben wir schnell die Möglichkeit, eine Antwort zu geben. Sollte es uns gelingen, den VfL zu schlagen, wird am Mittwoch niemand mehr über das Spiel in München reden.

➔ **Nach dem Hinspiel in Bochum haben beide Teams, aber vor allem auch die Fortuna, viel Lob bekommen. Was für Erinnerungen hast Du an die Begegnung in Bochum?**

Es war mit Sicherheit eines unserer besten Saisonspiele. Hinzu

mehr zu machen. Auf der anderen Seite waren wir bei den Gegentoren einfach zu passiv und stellen uns ganz schön dumm an. Das darf uns eigentlich nicht passieren.

kommt noch der dramatische Schlusspunkt, als Mike van Duinen in der Nachspielzeit für uns den Ausgleich erzielt. Daran habe ich sehr gute Erinnerungen. Der VfL gehört meiner Meinung

nach zu den Mannschaften, denen man am besten zuschauen kann. Sie wollen immer nach vorne spielen – da ist eine klare Handschrift von Trainer Gertjan Verbeek zu erkennen.

➔ Der VfL steht momentan auf Rang vier. Was macht die Bochumer aus Deiner Sicht so stark?

Ich glaube, dass sie einfach unheimlich selbstbewusst auftreten. Die Spieler bekommen vom Trainer jetzt über ein Jahr lang eine klare Spielphilosophie eingeimpft. Die Bochumer kassieren wenige Gegentore, spielen trotzdem gepflegt hinten heraus. Und vorne haben sie dann mit Simon Terodde einen der besten Torjäger der 2. Bundesliga.

➔ Wie müsst Ihr auftreten, um erfolgreich zu sein?

Aktiv und aggressiv. Wenn man das nicht macht, ergeht es uns wie in der ersten Viertelstunde in München. Das ist ein perfektes Beispiel dafür, was passiert, wenn man zu passiv ist. Dann bekommt der Gegner viele Standardsituationen und Torchancen. Das darf nicht sein. Im Gegenteil, wir müssen von Anfang an voll da sein und uns den Respekt des Gegners erarbeiten. Für uns gilt immer das Gleiche: Wir müssen über Härte und Aggressivität ins Spiel kommen.

➔ Du hast selbst auch eine Bochumer Vergangenheit. Wie sehen Deine Erinnerungen an die Zeit beim VfL aus?

Ich habe mir damals natürlich mehr erhofft. Ich bin von meinem Heimatverein TSG Sprockhövel zum VfL gewechselt. Ich hätte damals auch zu anderen Clubs wechseln können, habe mich aber bewusst für Bochum entschieden. Mein Berater war auch davon überzeugt, dass es beim VfL am realistischsten sein würde, in die erste Mannschaft zu rutschen. Diese Chance habe ich aber nie erhalten. Deswegen ist die Zeit nicht so erfolgreich verlaufen, wie ich sie mir gewünscht hätte.

➔ Du hast in Deiner Karriere häufig Linksverteidiger gespielt, aktuell im zentralen Mittelfeld. Welche Position liegt Dir mehr?

Ich bekleide beide Positionen unheimlich gerne.

➔ In München konntest Du Deinen ersten Saisontreffer erzielen. War es eine einstudierte Variante?

Ja! Unser Trainer hat uns darauf hingewiesen, dass bei einer Ecke der vordere Raum von 1860 nicht gut verteidigt wird, die Spieler im Zentrum jedoch unheimlich kopfballstark sind. Kerem hat den Ball hervorragend in die Mitte gespielt und ich habe ihn sehr gut getroffen. So hat der Trick perfekt funktioniert.



Konnte in München seinen ersten Saisontreffer erzielen: Lukas Schmitz.

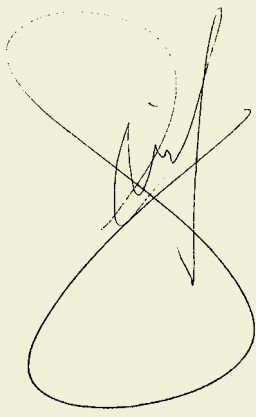
➔ Nach dem Bochum-Spiel habt Ihr nur drei Tage Regenerationsphase. Könnte die Partie gegen den Karlsruher SC eine Kraftfrage werden?

Da spielt natürlich auch immer der Rasen eine Rolle. In der Allianz Arena haben wir auf einem tollen Teppich gespielt, da fällt einem auch die Regeneration leichter. Nun stehen uns gegen Bochum und Karlsruhe zwei absolute Kampfspiele bevor. Aber ich bin mir sicher, dass man in den Spielen sehen wird, dass wir fit sind.

➔ Was stimmt Dich positiv für die nächsten Wochen im Abstiegs-kampf?

Wir haben einen guten Trainer und eine sehr gute Vorbereitung hinter uns. Man sieht bei uns eine klare Entwicklung. Wir haben einen aktuell einen Stamm von Spielern, die regelmäßig ihre Leistung abliefern. Wenn wir an die Spiele in Freiburg, gegen Nürnberg und die zweite Hälfte in München anknüpfen, werden wir die nötigen Punkte auch holen.

95 Sekunden mit...



Der neue Cheftrainer Marco Kurz...

hat uns schon nach vorne gebracht.

Die Geburt meines Sohnes...

war ein unglaubliches Erlebnis

In meiner Freizeit...

bin ich bei meiner Familie oder bei sportlich und mit Kunst aktiv

Meine Rückennummer 15...

bringt Glück

In Düsseldorf bin ich am liebsten...

am Rhein

Um den Klassenerhalt zu schaffen, müssen wir...

punkten

DURCH DIE LETZTEN WOCHEN MIT FORTUNA DÜSSELDORF

22. Februar bis 29. Februar 2016



Folge uns!



Vom Platz zu fliegen kann auch schön sein.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg.

[dus.com](https://www.dus.com)

Der Teampate feiert mit seiner U9 den Turniersieg

Akpoguma erweist sich als echter Glücksbringer

Seit dem Winter setzt Fortuna auf Patenschaften von Spielern aus dem Profikader für Mannschaften aus dem eigenen Nachwuchsleistungszentrum. Mit dem gemeinsamen Besuch der Weihnachtsfeier von U9, U10 und U11 hatte diese Aktion eine schöne Eröffnungsveranstaltung gehabt, am letzten Wochenende gab es den ersten sportlichen Erfolg zu verzeichnen: Als Kevin Akpoguma seine U9 bei einem Hallenturnier besuchte, liefen die F-Junioren prompt zu Höchstform auf und wurden Turniersieger.



Hiesigen Jubel nach dem Turniersieg: Kevin Akpoguma freut sich mit „seiner“ U9.

Akpoguma wurde sofort zum Glücksbringer für seine U9: Beim Hallenturnier des CfR Links ließ der Profi-Verteidiger es sich nicht nehmen, die Jungfortunen zu unterstützen. So blieben die F-Junioren im gesamten Turnierverlauf ungeschlagen, schalteten im Halbfinale Bayer Uerdingen nach Siebenmeterschießen aus und feierten im Finale nach einem 3:1-Sieg über die SG Wattenscheid 09 den verdienten Turniersieg. ➔ „Kevin kriegt jetzt natürlich einen Dauereinladung für die U9-Spiele“ schmunzelt NLZ-Leiter Markus Hirte, ➔ „aber im Ernst: Es ist schon sensationell, was seine Un-

terstützung bei den Jungs bewirkt hat. Die Jungs waren stolz und vor allem glücklich ohne Ende.“ Fortunas Profis werden ihre Mannschaften begleiten und den Spielern auf ihrem Weg beratend zur Seite stehen. Dazu gehören auch Trainingsteilnahmen und Besuche bei Spielen der Teams – dass das durchaus funktionieren kann, haben Akpoguma und die U9 nun vorgemacht. ➔ „Wir wollen die Patenschaften in der nächsten Zeit weiter intensivieren“, kündigt Hirte an, ➔ „durch sie möchten wir die Identifikation unserer Jugendspieler mit der Fortuna weiter verbessern und zudem eine direkte Bindung zu den Profis herstellen.“

Kerem Demirbay und Ihlas Bebou zu Gast beim AK-Talk

„Zu 100% vom Klassenerhalt überzeugt“

Mit vier Punkten aus den vergangenen beiden Spielen gegen die Aufstiegsaspiranten SC Freiburg und 1.FC Nürnberg standen die Vorzeichen für einen entspannten AK-Talk ausgesprochen gut. Dass sich mit Kerem Demirbay und Ihlas Bebou gleich zwei interessante Gäste die Zeit für einen Austausch mit den Fans nahmen, wurde durch das Erscheinen von zahlreichen Fans darüber hinaus entsprechend gewürdigt.

Top-Themen des Abends waren die positive Entwicklung in den letzten beiden Spielen, die Einschätzung der aktuellen sportlichen Lage sowie der Ausblick auf die kommende Aufgabe bei 1860 München. Den Anfang machte

der 22-jährige Demirbay: ➔ „Dass wir vier Punkte aus diesen schweren Partien mitnehmen, haben uns bestimmt nur die Wenigsten zugetraut. Der Sieg in Freiburg hat uns nicht nur drei Zähler beschert, sondern uns vor allem mental einen Schritt nach

vorne gebracht. Wie die Freiburger haben es uns auch die Nürnberger nicht leicht gemacht, aber wir haben als Mannschaft gut agiert und gezeigt, dass wir Fußballspielen können und bereit sind, zu kämpfen. Gegen 1860 München müssen jetzt natürlich nachlegen.“

Auf einen möglichen Abstieg angesprochen, sprach der sympathische Mittelfeldspieler den anwesenden Fans geradezu aus der Seele: ➔ „Mit dem Thema Abstieg beschäftige ich mich erst gar nicht, da ich zu 100% vom Klassenerhalt überzeugt bin. Ich werde bis zum Schluss alles für den Verein geben.“ Ihlas Bebou konnte seinem Mannschaftskameraden nur

zustimmen: ➔ „Wir haben definitiv einen Schritt nach vorne gemacht, durch die Neuzugänge hat der Kader nochmals an Qualität gewonnen und der Konkurrenzkampf ist noch größer geworden. Wir sind auf dem richtigen Weg und ich bin überzeugt, dass wir auch gegen 1860 wichtige Punkte einfahren werden.“

Mit diesen optimistischen Worten und nach Erfüllung aller Foto- und Autogrammünsche entließ der AK-Vorsitzende Harald Schmidt die Akteure und Fans in ihren wohlverdienten Champions-League-Abend. Infos zum nächsten AK-Talk werden zeitnah unter www.arbeitskreis-F95.de veröffentlicht.



Interessante Gespräche beim AK-Talk: Moderator Harald Schmidt mit Kerem Demirbay und Ihlas Bebou.



Wenn's gut werden muss.

Partner des Sports



BAUHAUS 3 x in Düsseldorf



Viele interessante Eindrücke und Erkenntnisse gewonnen

F95-Mitglieder besuchten Medika- mentenhilfswerk action medeor

Am Mittwochabend stand für acht ausgewählte F95-Mitglieder wieder eine ganz besondere Aktion auf dem Programm. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Sven Mühlenbeck und Fortuna-Verteidiger Kevin Akpoguma machten sie sich vom Teamhotel Tulip Inn aus mit dem Mannschaftsbus der Rot-Weißen auf den Weg nach Tönisvorst, wo sie das Deutsche Medikamentenhilfswerk action medeor e.V. besuchten. Eine Besichtigung, die bei allen Anwesenden einen bleibenden Eindruck hinterließ.



Christoph Bonsmann von action medeor besichtigte mit den F95-Mitgliedern das Medikamentenlager.




Kevin Akpoguma erfüllte alle Autogrammwünsche der Fortuna-Anhänger.

Stilecht mit dem Mannschaftsbus der Fortunen, der Axel Bellinghausen und Co. zu allen Auswärtsspielen der 95er in die Stadien der Republik bringt, ging es nach Tönisvorst, wo das Deutsche Medikamentenhilfswerk action medeor e.V. seinen Hauptstandort hat. Nach einer kurzen Begrüßung ging es für die Flingeraner ins rund 4000 Quadratmeter große Medikamentenlager von action medeor, wo Vorstandsmitglied Christoph

Bonsmann die Rot-Weißen über die Geschichte und Arbeit von action medeor einwies. Als „Notapotheke der Welt“ setzt sich action medeor seit über 50 Jahren dafür ein, die Gesundheit von Menschen in den ärmsten Regionen der Welt nachhaltig zu verbessern. So sorgt das Medikamentenhilfswerk in Not- und Katastrophenfällen dafür, dass dringend benötigte Medikamente schnell zum Einsatz kommen. Interessiert lauschten die anwe-

senden Fortunen dem Vortrag und zeigten sich von dem Tuen und Handeln der privaten Hilfsorganisation begeistert. ➔ „Es ist extrem spannend zu sehen, wie action medeor arbeitet und dafür sorgt, dass Menschen in Not mit dringend benötigten Medikamenten versorgt werden“, zeigte sich Kevin Akpoguma beeindruckt. Aber nicht nur das Schaffen von action medeor, auch die aktuelle Situation der Fortuna war an diesem Abend Thema, worüber sich

die Anwesenden mit Vorstandsmitglied Sven Mühlenbeck und Akpoguma austauschten. Dazu nutzten die F95-Mitglieder auch die Gelegenheit, ein paar Autogramme vom Abwehrspieler der Rot-Weißen abzustauben. Mit vielen Eindrücken und interessanten Erkenntnissen im Gepäck, machte sich der Fortuna-Tross nach dem rund zweistündigen Besuch in Tönisvorst im Mannschaftsbus wieder auf den Rückweg nach Düsseldorf.



EIN HOCH AUF DIE WICHTIGSTEN 90 MINUTEN DER WOCHE.

Auf das Spiel, auf das ihr gewartet habt. Auf die Sitzbänke, die ihr höchstens zum Stehen verwendet. Auf die Schlachtrufe, die eure Stimmen heiser machen. Auf euer Team, das ihr leidenschaftlich anfeuert. Auf die WARSTEINER in der Halbzeit und auf den, der sie holt. Auf das Tor, das ihr euch verdient habt. Auf die Jubelchöre, die noch die ganze Nacht lang schallen. Auf den Fußball!

MACH DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION  SEIT 1753

Die Abstimmung beginnt am 7. März

Wie soll die Fortuna-Rheinbahn aussehen?

Im vergangenen Monat startete die Fortuna die Suche nach kreativen Köpfen, die ein Layout für eine Rheinbahn im F95-Design gestalten sollten. Diesem Aufruf sind zahlreiche Fortuna-Anhänger nachgekommen und reichten ihren Entwurf ein. Unter diesen Einsendungen hat der Traditionsverein aus Flingern in Zusammenarbeit mit der Rheinbahn die einfallsreichsten Entwürfe ausgesucht. Diese stehen ab dem kommenden Montag auf der offiziellen Facebook-Seite der Fortuna zur Auswahl.

Is zum vergangenen Freitag konnten Entwürfe und Ideen zu der Fortuna-Rheinbahn eingereicht werden. Hier erreichen die Fortuna die unterschiedlichsten Versionen: Während die einen Künstler ein Grafikprogramm nutzen, ließen die anderen mit dem Zeichenstift in der Hand ihrer Kreativität freien Lauf. Vor allem unter der Berücksichtigung der Umsetzbarkeit und dem Bezug zu Fortuna

Düsseldorf wurde nun eine Vorauswahl getroffen. Dabei hat jede Bahn ihren eigenen Themenschwerpunkt: Ob die Fans und das Stadion, dem Fortuna Logo und den Farben rot und weiß oder der Tradition des Vereins, ausgedrückt durch die Nennung zahlreicher wichtiger Spieler, die in der Vergangenheit für den Verein gespielt haben, oder noch heute spielen - die ausgewählten Bahnen stellen jede auf ihre Weise einen Bezug

zu Fortuna Düsseldorf her. Ab Montag, 7. März, werden die verschiedenen Designs auf der offiziellen Facebook-Seite der Fortuna veröffentlicht und zur Abstimmung gestellt. Das Layout mit den meisten „Likes“ wird schließlich als Basis für die Umsetzung des Designs der F95-Bahn genutzt. Zusätzlich darf der Gewinner sich über eine exklusive Stadtrundfahrt in der Bahn mit einem Spieler der Profi-Mannschaft freuen.

➔ Die Abstimmung läuft ausschließlich über Fortunas Facebook-Präsenz und beginnt am kommenden Montag, 7. März. Das Ende ist auf den darauffolgenden Sonntag, 13. März, angesetzt.



www.tipbet-franchise.com

WERDEN SIE JETZT FRANCHISE PARTNER

offizieller wettPARTNER von Fortuna Düsseldorf



Tipbet.com
Sport- & Livewetten mit Top-Quoten



wettPARTNER

Fortunas Archivsammlung weiter im Aufwind

Viele neue Exponate über die Geschichte des Vereins

Fortuna intensiviert seit geraumer Zeit ihre Aktivitäten, die über 120-jährige Vereinsgeschichte noch detaillierter abzubilden. Von den Anfängen über die Etablierung als Club namens Fortuna bis in die heutige Zeit.

FORTUNA SPORTSAMMLUNG

Dabei war und ist die Ausgangslage weiterhin schwierig: Das meiste aus der Zeit vor 1945 wurde durch den 2. Weltkrieg vernichtet. Und in den Nachkriegsjahren musste erst einmal der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden. Die Folge: eine sehr lückenhafte Quellen- und Fundstücklage.

Immerhin verfügt Fortuna über einen soliden Grundstock an Informationen, was im Wesentlichen Marco Langer, 25 Jahre ehrenamtlicher Archivar, zu

verdanken ist. Doch nun gilt es, das Netz zu verfeinern und die Geschichte des Clubs weiter aufzuarbeiten. Mit der „Arbeitsgemeinschaft Fortuna-Geschichte“, letztjährig aus der Taufe gehoben, soll dies aus unterschiedlichen Blickwinkeln erfolgen. Dies gilt beispielsweise auch für die Positionierung des Vereins in der Zeit des Dritten Reichs. Erste Erfolge sind durch umfangreiche Recherchen zu verzeichnen und Tom Koster, verantwortlich für die Sammlung, ist optimistisch: ➔ „Wir werden auch dieses

dunkle Kapitel, soweit Quellen noch zur Verfügung stehen, so transparent wie möglich aufarbeiten und der Öffentlichkeit zugänglich machen.“

Was Fortuna dringend und für alle Epochen benötigt, ist die Unterstützung durch Fans, Sammler, ehemalige Spieler und deren Angehörige. Jedes noch so unscheinbare Fundstück kann für die Archivsammlung von Interesse sein: Wimpel, Anstecker, Ehrennadeln, Fotos, Zeitungsausschnitte und alles andere, was sich rund um die Geschichte der Fortuna rankt. Ob als Schenkung oder als Dauerleihgabe - jedes Objekt kann hilfreich sein, Lücken zu schließen. Denn das

große Ziel soll, so Koster weiter, ➔ „eine Sportsammlung sein, die in absehbarer Zeit die Geschichte unseres Vereins erlebbar macht.“ Von einem Museum mag derzeit noch niemand sprechen, aber ➔ „wenn das 125-jährige Jubiläum im Jahr 2020 ansteht, werden wir eine Ausstellung zeigen, die qualitativ noch einmal das Niveau der Schau im Stadtmuseum 2014 übertreffen wird.“

➔ Kontaktaufnahme zu Tom Koster und der AG Fortuna-Geschichte ist jederzeit möglich unter fortuna-geschichte@f95.de.

„Just Sports – Für Vielfalt Gegen Homophobie“

F95 unterstützt Initiative gegen Homophobie

Fortuna Düsseldorf unterstützt – wie viele andere Düsseldorfer Sportvereine – die Initiative „Just Sports – Für Vielfalt Gegen Homophobie“. Im Rahmen des letzten Heimspiels gegen den 1.FC Nürnberg stellte der Düsseldorfer Bürgermeister Günter Karen-Jungen, gleichzeitig auch Schirmherr der Kampagne und ehemaliges Aufsichtsratsmitglied der Fortuna, das Aktionsprogramm vor, das unter Federführung des Sportamtes der Landeshauptstadt durchgeführt wird.



„Just Sports – Für Vielfalt Gegen Homophobie“ – im Rahmen des Heimspiels gegen den 1.FC Nürnberg wurde die Initiative des Sportamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf vorgestellt.

Es ist leider noch lange nicht so, dass Homophobie aus der Gesellschaft und damit auch aus dem

Sport verbannt ist“, beschrieb Karen-Jungen die Beweggründe der Landeshauptstadt, sich mit diesem Thema eingehend

auseinanderzusetzen. ➔ „Wir möchten mit unseren Aktionswochen ein Zeichen gegen Homophobie setzen, das ist der Sportstadt Düsseldorf extrem wichtig. Wir fordern damit auch mehr Respekt und Toleranz innerhalb unserer Gesellschaft.“

Als einer der Partner der Initiative tritt auch Fortunas schwul-lesbischer Fanclub Warmup95 auf. ➔ „Es ist toll, dass sich so viele Sportvereine, der Stadtsportbund und eben auch Warmup95 an den Aktionswochen beteiligen“, freut sich Karen-Jungen über das Engagement in ganz Düsseldorf. So wird am Freitag, 18. März, um 19 Uhr im Haus der Universität

(Shadowplatz 14) eine Talkrunde mit prominenten Diskutanten aus dem Sport stattfinden.

Zum Finale der Aktionswochen wird der 10. Düssel-Cup ausgetragen. Deutschlands größtes schwul-lesbisches Multisportevent und eines der fünf größten in Europa schließt also die Aktivitäten ab. In insgesamt neun Sportarten – Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Bowling, Fußball, Laufen, Schwimmen, Tischtennis und Volleyball – finden vom 18. bis 20. März wieder sportliche Wettkämpfe statt. Zuschauerinnen und Zuschauer sind überall herzlich willkommen. Infos dazu auch unter: ➔ www.duessel-cup.de.

Mit kesh bequem per App bezahlen!

Mehr Zeit für das Wesentliche!

Sicher dir deinen
5 €utschein!



Dein Gutscheincode: **f9503**

Die Einlösung des Gutscheins i.H.v. 5 Euro ist unter Angabe des Gutscheincodes **f9503** oder Scannen des QR-Codes bis zum 06.03.2016 möglich und setzt ein kostenloses kesh-Konto voraus. kesh kann nicht mit anderen Zahlungsmethoden kombiniert werden und gilt nicht für den Ticketkauf. Einfach kostenlose kesh-App für iOS oder Android herunterladen und registrieren. Die Aktion ist auf Neukunden beschränkt. Keine Barauszahlung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.kesh.de/f95



kesh
smart bezahlen

Runde Geburtstage im März



Herzlichen Glückwunsch Fritz Lehmann und Otto Herbertz!

Im März gibt es einmal mehr zwei runde Geburtstage ehemaliger Rot-Weißer zu feiern. Mit „Fritze“ Lehmann und Otto Herbertz feiern zwei Akteure aus den 1960er Jahren ihr rundes Jubiläum.

➔ 10.03.: Fritz Lehmann (70)

Drei Jahre lang (1964-67) schnürte Lehmann die Fußballschuhe für die 95er. Damit gehörte er auch zur ersten Aufstiegs Mannschaft der Fortuna, die 1966 den Sprung in die Bundesliga schaffte. Nach dem Abstieg 1967 wechselte er

zu Borussia Dortmund. Weitere Stationen waren der VfL Osnabrück und der FC Villingen. Insgesamt kam er auf 10 Einsätze für die Rot-Weißen. Noch heute kehrt er aber regelmäßig von seinem Wohnort nördlich von Osnabrück zu den Treffen der Alt-Fortunen gerne nach Düsseldorf zurück.

➔ 28.03.: Otto Herbertz (75)

Zwei Jahre lang (1963-65) spielte er mit den Flingern in der Regionalliga West. In dieser Zeit erzielte er in seinen 14 Pflichtspielen zwei Tore. Danach wechselte er zum Regionalligisten VfB Bottrop. Heute lebt er in Erkrath und ist

Geschäftsinhaber von „Herbertz Haarmoden“ in Gerresheim, welches seine Tochter seit einigen Jahren leitet.

➔ Fortuna Düsseldorf gratuliert den Geburtstagskindern recht herzlich und wünscht bei bester Gesundheit alles Gute für die Zukunft.

Für die Partien gegen Lautern, Leipzig, St. Pauli und Frankfurt

Jetzt bewerben für die nächsten vier Heimspiel-Erlebnistage

Ein Heimspiel-Erlebnistag ist für alle jungen F95-Fans ein wahres Erlebnis. An der Hand des Lieblingsspielers in die ESPRIT arena einlaufen, zu den Klängen von „95 Olé“ und die Atmosphäre auf dem Platz hautnah spüren. Wer das immer schon mal erleben wollte, hat wieder die Gelegenheit dazu: Einfach anmelden und ein Traum geht in Erfüllung.



Stets ein tolles Erlebnis für die Einlaufkids, wenn sie an den Händen ihrer Idole einlaufen dürfen.

Ein einzigartiges Erlebnis, wenn die beiden Mannschaften – angeführt vom Schiedsrichtergespann – in die Arena einlaufen. An der Hand eines jeden Spielers halten sich die Einlaufkinder fest und können die einzigartige Atmosphäre voll und

ganz aufsaugen. Dieser Moment wird für immer in den Köpfen der jungen rot-weißen Anhänger bleiben – ein schönes Erlebnis für jeden kleinen Fortuna-Fan.

Bei der Anmeldung sollte unbedingt angegeben werden, ob:
1. am kompletten Heimspiel-Er-

lebnistag (inklusive Stadionführung; Beginn drei Stunden vor Spielbeginn),

ODER

2. nur am Einlaufen mit den Mannschaften (Beginn 45 Minuten vor Spielbeginn) teilgenommen werden möchte!

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211- 23 80 142.

Die Anmeldung zu den Heimspiel-Erlebnistagen ist möglich per E-Mail unter: kidsclub@f95.de. Anmeldeschluss für das Spiel gegen Kaiserslautern ist der 3. März. Für alle anderen Spiele gilt der 15. März als spätester Anmeldetermin.



MÄNNER SACHE

SHOP ONLINE | breuninger.com

 breuninger

DER DEPARTMENT STORE
FÜR DÜSSELDORF

Shops am Burgplatz und in den Düsseldorf Arcaden am 6. März von 13 bis 18 Uhr geöffnet

Verkaufsoffener Sonntag: Auch in den Fortuna-Shops

Am Sonntag, 9. März, haben die Geschäfte in der Düsseldorfer Innenstadt geöffnet. Daran beteiligen sich auch die Fortuna: Die Fanshops am Burgplatz und in den Düsseldorf Arcaden öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen.



eindecken. Einige Artikel, wie zum Beispiel die aktuellen Auswärts- und Ausweichtrikots, werden zu günstigen Preisen im Winterschlussverkauf angeboten. Doch nicht nur am Sonntag warten Schnäppchen auf die F95-Fans – auch zu den regulären Öffnungszeiten bieten die Shops preisgünstige Artikel an.

➔ Am **Flinger Broich** hat der Fanshop von montags bis freitags von 10–18 Uhr geöffnet sowie samstags von 10–14 Uhr.

➔ Der Fanshop am **Burgplatz** hat von montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, samstags von 10–18 Uhr.

➔ In den **Düsseldorfer Arcaden** kann von montags bis donnerstags von 10–20 Uhr sowie freitags und samstags von 10–21.30 Uhr eingekauft werden.

Noch einmal die Chance ein richtiges Schnäppchen zu ergattern: Am verkaufsoffenen Sonntag können sich Fortuna-Fans ordentlich mit rot-weißen Fanartikeln

Ehemaliger Lokalsportchef der Westdeutschen Zeitung starb im Alter von 57 Jahren

Fortuna trauert um Heribert Schmitt

Fortuna Düsseldorf hat einen langjährigen Begleiter verloren: Heribert Schmitt, ehemaliger Lokalsportchef der Westdeutschen Zeitung und seit den 1980er Jahren Berichterstatter über die Geschehnisse rund um die Fortuna, verstarb am vergangenen Freitag in seiner Heimat in der Nähe von Cochem/Mosel im Alter von nur 57 Jahren.



Er war ein Journalist der klassischen Schule. Dies verwundert kaum, hatte er doch unter anderem sein Handwerk beim großen Karl-Heinz Wanders erlernt, der in der Düsseldorfer Medienlandschaft besten Ruf genoss und lange Zeit die Geschicke des Vereins Düsseldorfer Sportpresse mitgestaltete, dessen Gründungs-Vor-

sitzender Wanders war. Auch sein „Schüler“ Schmitt übernahm später Verantwortung als Vizepräsident des Vereins.

Attestieren wird jeder, der diesen Menschen auch nur ein wenig kannte, dass er sich im flüchtigen, nicht selten von Oberflächlichkeit geprägten Sportgeschehen und seiner Berichterstattung sehr bewusst Freiräume schuf, um zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen, statt sich, wie manch anderer, mit scheinbar offensichtlicher Faktenlage, mit phrasenschwangeren Fragen und Antworten zufriedenzugeben. In seinen unzähligen Artikeln ließ sich sein Streben nach Objektivität und die Umsetzung des Postulats der Journalisten-Legende Hanns-Joachim Friedrichs nachlesen, nach der man sich einer Sache nicht gemein machen dürfe. Nur einmal, zu Anfang der Nuller-Jahre - Fortuna lag nahezu

hoffnungslos am Boden und die 4. Liga bestimmte den tristen Alltag -, wich er von seiner Linie ab und machte sich der rot-weißen Sache bewusst gemein. Es schien zunächst nur eine verrückte Idee zu sein, nach der die damals aktuelle Mannschaft gegen das Team 1993 antreten sollte, das eine Dekade zuvor den Durchmarsch aus der 3. Liga in die Bundesliga geschafft hatte. Der Gedanke inspirierte ihn und weitere Mitstreiter. Durch beträchtliches Engagement aller Beteiligten war das Mythos-Spiel im Mai 2003 geboren, das zu Recht mythisch werden sollte. Durch die Einnahmen, die ein nahezu ausverkauftes Paul-Janes-Stadion brachte, stand eine hohe fünfstellige Summe zur Verfügung, mit der die Fortuna ein junges, hoffnungsvolles Nachwuchstalent verpflichten konnte, was ohne diese Begegnung nicht möglich gewesen wäre: Andreas

Lambertz. Wer weiß, wo der Junge von damals, wer weiß, wo Fortuna gelandet wäre. Heribert Schmitt genoss höchste Wertschätzung auch bei den Kollegen anderer Medien. Dies konnte man in den vergangenen Tagen an der Betroffenheit vieler Zeitgenossen feststellen. Auch bei Fortuna herrscht Trauer, denn in Heribert Schmitt verliert sie einen Wegbegleiter, der der Fortuna über alle Maßen zu helfen versucht und mit zur Rückkehr in den Profifußball beigetragen hat. Er war einer, für den die Fortuna nicht irgendein Club war und dem das Schicksal des Vereins eben nicht egal war.

➔ **Fortuna nimmt in großer Dankbarkeit Abschied und wird Heribert Schmitt allzeit ein ehrendes Andenken bewahren. Das aufrichtige Mitgefühl gilt seinen Anverwandten und seinen Freunden.**



fortunaPARTNER

**Wir läuten die 6. Jahreszeit ein:
gratis Jackpotchance
für alle Fortuna Fans!**

**Mit dem Gutscheincode "Fortuna"
erhältst Du einen gratis Lottotipp auf:
WWW.EINFACHLOTTO.de**





TSV 1860 München 3:2 Fortuna Düsseldorf



(1:0)

Daten & Fakten

Allianz Arena 17.700 Patrick Ittrich

Aufstellung



Ortega, Kagelmacher, Mauersberger, Schindler, Wittek, Stahl, Bülow, Aycicek (82. Beister), Liendl (87. Degenek), Mölders, Okotie (82. Rama). **Trainer:** Benno Möhlmann



Reservebank: Unnerstall, Fink, Gartner, Bolly
 Trainer: Marco Kurz

↑ 28. Strohdiek für Madlung
↓ 50. Pohjanpalo für Avevor
↓ 70. Bebou für Mavrias
 Beister / Pohjanpalo, Strohdiek
 -

Tore

⚽ 1:0 Bülow (29.) | 2:0 Mölders (47.)
⚽ 2:1 Schmitz (66.) | 2:2 Bebou (77.)
⚽ 3:2 Liendl (80., Foulelfmeter)

Statistiken

Fouls	18	23
Abseits	1	4
Ecken	5	4
Torschüsse	12	9
Zweikämpfe	52.48	52.48
Flanken	5	5



Unsere Heimat: Düsseldorf. Unser Zuhause: Die Welt.

Von der deutschen Waschmittelfabrik zum international tätigen Konzern: Henkel hält global führende Marktpositionen mit Top-Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite. Über 80 Prozent der 47.000 Mitarbeiter arbeiten außerhalb von Deutschland. Hauptsitz und größte Produktionsstätte weltweit? Düsseldorf



Henkel Excellence is our Passion

Persil **Purex** **Pril** **Schwarzkopf** **Dial** **syoss** **LOCTITE** **TEROSON** **TECHNOMELT**

FORTUNA DÜSSELDORF

1 TOR



Michael Rensing
→ 14.05.1984

👁️ : 22 🟡 : 2
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : -

19 TOR



Lars Unnerstall
→ 20.07.1990

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : -

38 TOR



Tim Wiesner
→ 21.11.1996

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : -

3 ABW



Karim Haggui
→ 20.01.1984

👁️ : 21 🟡 : 3
⚽ : 1 🟡 : 1
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : 1

4 ABW



Julian Schauerte
→ 02.04.1988

👁️ : 21 🟡 : 4
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 2 🔴 : -
🔴 : 2

5 ABW



Christopher Avevor
→ 11.02.1992

👁️ : 4 🟡 : 2
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : 1

6 ABW



Kevin Akpoguma
→ 19.04.1995

👁️ : 11 🟡 : 1
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 7 🔴 : -
🔴 : 2

15 ABW



Lukas Schmitz
→ 13.10.1988

👁️ : 16 🟡 : 4
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : -

29 ABW



Alexander Madlung
→ 11.07.1982

👁️ : 10 🟡 : 1
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 2 🔴 : -
🔴 : 1

34 ABW



Christian Strohdiek
→ 22.01.1988

👁️ : 13 🟡 : 3
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 3 🔴 : -
🔴 : -

2 MIT



Julian Koch
→ 11.11.1990

👁️ : 19 🟡 : 5
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 1 🔴 : -
🔴 : 3

7 MIT



Oliver Fink
→ 06.06.1982

👁️ : 11 🟡 : 1
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 6 🔴 : -
🔴 : 3

8 MIT



Sergio da Silva Pinto
→ 16.10.1980

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 1 🔴 : -
🔴 : -


10 MIT



Kerem Demirbay
→ 03.07.1993

👁️ : 15 🟡 : 4
⚽ : 5 🟡 : 1
🟢 : 1 🔴 : -
🔴 : 3

11 MIT



Axel Bellinghausen
→ 17.05.1983

👁️ : 17 🟡 : 5
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 2 🔴 : -
🔴 : 4

13 MIT



Adam Bodzek
→ 07.09.1985

👁️ : 9 🟡 : 3
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 2 🔴 : -
🔴 : 2


21 MIT



Christian Gartner
→ 03.04.1994

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : -


22 MIT



Sercan Sararer
→ 27.11.1989

👁️ : 18 🟡 : 2
⚽ : 1 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : 5

24 MIT



Justin Toshiki Kinjo
→ 22.02.1997

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : -

27 MIT



Taylan Duman
→ 30.07.1997

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : -

31 MIT



Marcel Sobottka
→ 25.04.1994

👁️ : 7 🟡 : 2
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 1 🔴 : -
🔴 : 2

35 MIT



Charalampos Mavrias
→ 21.02.1994

👁️ : 3 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : - 🔴 : -
🔴 : 2

18 ANG



Mathis Bolly
→ 14.11.1990

👁️ : 12 🟡 : 1
⚽ : 2 🟡 : -
🟢 : 4 🔴 : -
🔴 : 8

20 ANG



Joel Pohjanpalo
→ 13.09.1994

👁️ : 18 🟡 : 2
⚽ : 1 🟡 : -
🟢 : 8 🔴 : -
🔴 : 5

28 ANG



Nikola Djurdjic
→ 01.04.1986

👁️ : 3 🟡 : 1
⚽ : 1 🟡 : -
🟢 : 8 🔴 : -
🔴 : 1

33 ANG



Didier Ya Konan
→ 22.05.1984

👁️ : 18 🟡 : 5
⚽ : 4 🟡 : -
🟢 : 5 🔴 : -
🔴 : 6

37 ANG



Ihlas Behou
→ 23.04.1994

👁️ : 16 🟡 : -
⚽ : 1 🟡 : -
🟢 : 7 🔴 : -
🔴 : 8

39 ANG



Emmanuel Iyoha
→ 11.10.1997

👁️ : 2 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
🟢 : 1 🔴 : -
🔴 : 1



Der 12. Mann - Die Fans
→ 05.05.1895



Cheftrainer

Marco Kurz
→ 16.05.1969



Co-Trainer

Peter Hermann
→ 22.03.1952



Torwarttrainer

Simon Jentzsch
→ 04.05.1976



Athletiktrainer

Florian Klausner
→ 06.08.1981



Sportpsychologischer Coach

Axel Zehle
→ 21.04.1975



Physiotherapeut

Carsten Fiedler
→ 18.02.1986



Physiotherapeut

Bernd Restle
→ 11.09.1954



Physiotherapeut

Thomas Gucek
→ 12.04.1983



Physiotherapeut

Marcel Verstappen
→ 20.02.1983



Mannschaftsarzt

Dr. med. Ulf Blocker
→ 02.03.1963



Mannschaftsarzt

Dr. med. Ulrich Keil
→ 27.04.1957



Mannschaftsarzt

Dr. med. Thomas Wiczorek
→ 14.12.1970



Mannschaftsbetreuer

Aleks Spengler
→ 06.10.1951



Mannschaftsbetreuer

Oliver Paashaus
→ 19.11.1974

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** Kevin Akpoguma (TSG Hoffenheim, ausgeliehen), Kaan Akca (eigene U23), Tim Wiesner (eigene U19), Christian Strohdiek (SC Paderborn), Sercan Sararer (VfB Stuttgart), Julian Koch (FC St. Pauli), Fabian Holthaus (VfL Bochum), Karim Haggui (VfB Stuttgart), Didier Ya Konan (Hannover 96), Mike van Duinen (ADO Den Haag), Marcel Sobottka (FC Schalke 04), Kerem Demirbay (Hamburger SV, ausgeliehen), Alexander Madlung (vereinslos), Charalampos Mavrias (FC Sunderland, ausgeliehen), Nikola Djurdjic (FC Augsburg, ausgeliehen), Justin Toshiki Kinjo (TSV 1860 München U21)

→ **Abgänge:** Andreas Lambertz (Dynamo Dresden), Charlison Benschop (Hannover 96), Dustin Bomheuer (MSV Duisburg), Erwin Hoffer (Karlsruher SC), Robin Heller (Rot-Weiß Essen), Heinrich Schmidtgal (FSV Frankfurt), Ben Halloran (1.FC Heidenheim), Bruno Soares (Qairat Almaty), Jonathan Tah (Hamburger SV, war ausgeliehen), Michael Liendl (TSV 1860 München), Fabian Holthaus (Dynamo Dresden, ausgeliehen), Mike van Duinen (Roda JC Kerkrade, ausgeliehen)

EINFACH NUR REDUZIERT!























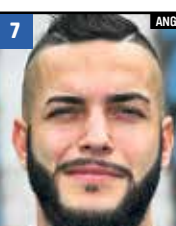












TRIKOT „AWAY“ 15-16

ERWACHSENE	74,95	49,95 €
KIDS	54,95	39,95 €

AUSWEICHTRIKOT 15-16

ERWACHSENE	74,95	49,95 €
KIDS	54,95	39,95 €

VFL BOCHUM

 <p>1 TOR Andreas Luthe → 10.03.1987</p>	 <p>32 TOR Felix Dornebusch → 12.07.1994</p>	 <p>33 TOR Manuel Riemann → 09.09.1988</p>	 <p>3 ABW Giliano Wijnaldum → 31.08.1992</p>	 <p>4 ABW Malcolm Cacutalua → 15.11.1994</p>	 <p>5 ABW Felix Bastians → 09.05.1988</p>	 <p>6 ABW Jan Simunek → 20.02.1987</p>
 <p>18 ABW Jan Gyamerah → 18.06.1995</p>	 <p>19 ABW Patrick Fabian → 11.10.1987</p>	 <p>21 ABW Stefano Celozzi → 02.11.1988</p>	 <p>24 ABW Timo Perthel → 11.02.1989</p>	 <p>28 ABW Frederik Lach → 18.03.1997</p>	 <p>30 ABW David Niepsuj → 16.08.1995</p>	 <p>31 ABW Tom Baack → 13.03.1999</p>
 <p>2 MIT Tim Hoogland → 11.06.1985</p>	 <p>8 MIT Anthony Losilla → 10.03.1986</p>	 <p>13 MIT Thomas Eisfeld → 18.01.1993</p>	 <p>16 MIT Gökhan Gül → 17.07.1998</p>	 <p>17 MIT Tobias Weis → 30.07.1985</p>	 <p>20 MIT Piotr Cwielong → 23.04.1986</p>	 <p>25 MIT Onur Bulut → 16.04.1994</p>
 <p>26 MIT Gökem Saglam → 11.04.1998</p>	 <p>27 MIT Michael Maria → 31.01.1995</p>	 <p>35 MIT Roman Zengin → 16.02.1997</p>	 <p>7 ANG Selim Gündüz → 16.05.1994</p>	 <p>9 ANG Nando Rafael → 10.01.1984</p>	 <p>10 ANG Marco Terrazzino → 15.04.1991</p>	 <p>11 ANG Arvydas Novikovas → 18.12.1990</p>
 <p>14 ANG Peniel Kokou Mlpa → 20.02.1991</p>	 <p>15 ANG Cagatay Kader → 25.02.1997</p>	 <p>22 ANG Simon Terodde → 02.03.1988</p>	 <p>23 ANG Janik Haberer → 02.04.1994</p>	 <p>34 ANG Evangelos Pavlidis → 21.11.1998</p>		
 <p>Trainer Gertjan Verbeek → 01.08.1962</p>	 <p>Co-Trainer Raymond Libregts → 25.12.1964</p>	 <p>Co-Trainer Thomas Reis → 04.10.1973</p>	 <p>Co-Trainer Christian Britscho → 14.12.1969</p>	 <p>Torwarttrainer Peter Greiber → 28.10.1968</p>	 <p>Athletiktrainer Jörn Menger → 09.05.1978</p>	 <p>Fitness- und Rehatrainer Stefan Bieniosek → 04.12.1975</p>



Der Kader		
Tor		
→ 1	Andreas Luthe	10.03.1987
→ 32	Felix Dornebusch	12.07.1994
→ 33	Manuel Riemann	09.09.1988
Abwehr		
→ 3	Giliano Wijnaldum	31.08.1992
→ 4	Malcolm Cacutalua	15.11.1994
→ 5	Felix Bastians	09.05.1988
→ 6	Jan Simunek	20.02.1987
→ 18	Jan Gyamerah	18.06.1995
→ 19	Patrick Fabian	11.10.1987
→ 21	Stefano Celozzi	02.11.1988
→ 24	Timo Perthel	11.02.1989
→ 28	Frederik Lach	18.03.1997
→ 30	David Niepsuj	16.08.1995
→ 31	Tom Baack	13.03.1999
Mittelfeld		
→ 2	Tim Hoogland	11.06.1985
→ 8	Anthony Losilla	10.03.1986
→ 13	Thomas Eisfeld	18.01.1993
→ 16	Gökhan Gül	17.07.1998
→ 17	Tobias Weis	30.07.1985
→ 20	Piotr Cwielong	23.04.1986
→ 25	Onur Bulut	16.04.1994
→ 26	Görkem Saglam	11.04.1998
→ 27	Michael Maria	31.01.1995
→ 35	Roman Zengin	16.02.1997
Angriff		
→ 7	Selim Gündüz	16.05.1994
→ 9	Nando Rafael	10.01.1984
→ 10	Marco Terrazzino	15.04.1991
→ 11	Arvydas Novikovas	18.12.1990
→ 14	Peniel Kokou Mlapa	20.02.1991
→ 15	Cagatay Kader	25.02.1997
→ 22	Simon Terodde	02.03.1988
→ 23	Janik Haberer	02.04.1994
→ 34	Evangelos Pavlidis	21.11.1998
Trainer		
→	Gertjan Verbeek	01.08.1962
Zugänge / Abgänge		
<p>→ Zugänge: Manuel Riemann (SV Sandhausen), Janik Haberer (TSG Hoffenheim), Giliano Wijnaldum (Go Ahead Eagles), Peniel Mlapa (Borussia Mönchengladbach), Tim Hoogland (FC Fulham), Arvydas Novikovas (Erzgebirge Aue), Nando Rafael (vereinslos), Gökhan Gül (VfL Bochum U19), David Niepsuj (VfL Bochum II), Michael Maria (VfL Bochum II)</p>		
<p>→ Abgänge: Michael Gregoritsch (Hamburger SV), Fabian Holthaus (Fortuna Düsseldorf), Michael Esser (Sturm Graz), Adnan Zahirovic (Hapoel Akko), Yusuke Tasaka (Kawasaki), Stanislav Sestak (Ferencváros), Nicolas Abdat (Wolfsburg II), Danny Latza (1. FSV Mainz 05), Joel Reinholz (unbekannt), Mikael Forssell (unbekannt), Henrik Gulden (RW Essen), Heiko Butscher, Julian Stock (vereinslos), Thomas Eisfeld (FC Fulham), Tobias Weis (TSG Hoffenheim)</p>		

NEN' WARMEN KOPF BEWAHREN



SOMMER-WENDEBEANIE
9,95 € ~~19,95 €~~



WOLLMÜTZE „COLLEGE“
12,95 € ~~16,95 €~~



BEANIE „SCHWARZ-GRAU“
9,95 € ~~14,95 €~~



HOW LOVE
COULD BE

Attacke auf die vorderen Plätze mit erfrischendem Offensivfußball

Gertjan Verbeek als knurriger Entwickler

Nach dem Hinspiel zwischen dem VfL Bochum und der Fortuna im Spätsommer des vergangenen Jahres überschütteten sich beide Trainer gegenseitig mit Lob. Während Bochums Chefcoach Gertjan Verbeek den Offensivgeist der Rot-Weißen honorierte, betonte Fortunas damaliger Trainer Frank Kramer, dass es sich beim VfL um eine Mannschaft handle, die stets auf dem Weg nach vorne sei. Zuvor freuten sich die beiden Chefs an der Seitenlinie über 90 leidenschaftlichen Minuten ihrer Schützlinge. Auch im Auswärtsspiel in Düsseldorf wird Verbeek von seinen Spielern viel Ballbesitz und permanenten Offensivdrang erwarten.

➔ Trainer und Umfeld

Die Mannschaft befindet sich in einem Entwicklungsprozess, innerhalb dessen wir schon einige wichtige Fortschritte erzielt haben“, sagte Verbeek am 18. Februar dieses Jahres im Rahmen seiner Vertragsverlängerung bis 2018. Und genau daran arbeitet der Niederländer täglich mit seinem Team. Und wer schon einmal bei Trainingseinheiten an der Castroper Straße zu Gast war, wird erstaunt gewesen sein, mit welcher großen Intensität er dies tut. Genauso gradlinig, wie er keinem Konflikt mit einem Pressevertreter aus dem Weg geht, formuliert er auch seine Ansprüche an seine Spieler. Das Umfeld ist seinem Cheftrainer für die Fußball-Revolution in Bochum sehr dankbar. Ohne größere Rücksicht auf Verluste lässt Verbeek sein Team immer wieder den Vorwärtsgang suchen. Diese Art, Fußball zu spielen, wird vom Bochumer Publikum honoriert. Dement-

sprechend groß war die Freude über die Vertragsverlängerung des Niederländers.

➔ Die letzte Saison

Die vergangene Spielzeit absolvierte der VfL mit drei verschiedenen Trainern. Während Peter Neururer, der den Verein am Ende der vorherigen Saison in einer prekären Lage übernommen und mit einer beeindruckenden Serie vor dem Absturz in die 3. Liga bewahrt hatte, während der ersten 16 Spiele an der Seitenlinie stand, übernahm sein vorheriger Assistent Frank Heinemann für die letzten drei Begegnungen vor der Winterpause. Zu Jahresbeginn 2015 wurde schließlich Verbeek verpflichtet, um Konstanz in die Spielweise der eigenen Mannschaft und auf der Trainerbank einkehren zu lassen. Während die ersten Ansätze und dementsprechend auch Verbeeks Handschrift schon in der letzten Rückrunde zu erkennen waren, blieb das große Punktesammeln aufgrund von vier Niederlagen in

Folge (27. – 30. Spieltag) noch aus. Am Ende liefen die Blau-Weißen auf Rang elf der Tabelle ein.

➔ Die Form

Auch wenn der Start in das Pflichtspieljahr durchaus ordentlich war, darf man sich in Bochum durchaus ärgern. Denn nach dem Auftaktsieg gegen den Aufstiegs kandidaten SC Freiburg (2:0) und einem beachtlichen Auftritt im DFB-Pokal-Viertelfinale gegen die Übermannschaft vom FC Bayern München war in den Partien beim 1.FC Nürnberg und beim TSV 1860 München (beide 1:1) deutlich mehr drin. In Nürnberg hatte Marco Terrazzino den VfL in Führung gebracht und der „Club“ kam nur durch eine Standardsituation zum Ausgleich, in München vergab Arvydas Novikovas beim Stand von 1:1 die Riesenchance zum Siegtreffer, als er mit einem Foulelfmeter an 1860-Keeper Stefan Ortega scheiterte. Dennoch waren die Auftritte der Bochumer in diesem Jahr bislang vielversprechend.

➔ Mögliche Startelf

Riemann – Celozzi, Fabian, Bastians, Wijnaldum – Hoogland, Losilla – Bulut, Eisfeld, Terrazzino – Terodde.

➔ Bilanz Heim:	27 Spiele		9 Sieg		1 Unentschieden		7 Niederlagen
➔ Bilanz Auswärts:	27 Spiele		4 Siege		11 Unentschieden		12 Niederlagen
➔ Bilanz Gesamt:	54 Spiele		13 Siege		22 Unentschieden		19 Niederlagen



➔ Daten zum Verein:

VfL Bochum 1848

Castroper Straße 145
44791 Bochum

Telefon: 0234 - 95 1848
Telefax: 0234 - 95 1895

E-Mail: info@vfl-bochum.de
Internet: www.vfl-bochum.de

Gegründet: 1848

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Mitglieder: 5.200

➔ Stadion:

rewirpowerSTADION

Castroper Straße 145
44791 Bochum

Zuschauerzahl: 29.299

Website:



Das Runde UND DAS ECKIGE



Zwei, die sich verstehen. Die zu Düsseldorf gehören wie der Himmel zur Ähd. Die wissen, dass nach dem Spiel vor dem Spiel ist. Und das Runde in das Eckige muss! Zwei mit Leidenschaft dabei: Fortuna und eure Fans aus der Nachbarhalle. Die Messe Düsseldorf.

www.messe-duesseldorf.de

Basis for
Business



Gertjan Verbeek

Aufstieg? „Solange die Chance da ist, glauben wir daran“

Erst vor zwei Wochen hat Gertjan Verbeek seinen Vertrag beim VfL Bochum verlängert. Der niederländische Cheftrainer bleibt dem VfL zwei weitere Jahre erhalten. Vor dem Westduell gegen die Fortuna bedauert er die zeitliche Ansetzung der Partie. „Das kostet Zuschauer und geht vermutlich zu Lasten der Stimmung“, sagt Verbeek im Interview mit der Redaktion von „Fortuna Aktuell“.

➔ **Herr Verbeek, Sie haben erst vor kurzer Zeit Ihren Vertrag beim VfL Bochum verlängert. Warum haben Sie sich für zwei weitere Jahre im Ruhrgebiet entschieden?**

Der Verein hat im vergangenen Jahr viele Schritte unternommen, um die Perspektive für den VfL zu verbessern. Die Mannschaft befindet sich in einem Entwicklungsprozess. Diesen Prozess wollen wir erfolgreich fortsetzen.

➔ **Sie sind jetzt seit gut einem Jahr beim VfL. Wie zufrieden sind Sie mit der sportlichen Entwicklung Ihrer Mannschaft?**

Wir haben innerhalb des angesprochenen Prozesses schon wichtige Fortschritte erzielt. Dennoch ist da noch Luft nach oben und wir können und müssen uns noch in einigen Bereichen verbessern.

➔ **Seit geraumer Zeit trainieren auch viele junge Talente, die noch für Nachwuchsteams spielberechtigt sind, bei den Profis mit. Ist das Teil Ihrer Philosophie?**

Der Verein hat sich dazu entschieden, im vergangenen Sommer die U23 abzumelden. Diese strategische Entscheidung erfordert Maßnahmen, um dem eigenen Nachwuchs nach wie vor die Chance zu bieten, näher an den Profikader heranzurücken. So trainieren bei uns seit dieser Saison bis zu zehn Top-Talente aus der U19 und U17 mit den Profis und werden dabei von ihren eigenen Coaches angeleitet, denn sowohl der U19- als auch der U17-Trainer ist Co-Trainer bei den Profis. So profitieren die jungen Spieler von einem höheren Trainingsniveau und haben zugleich in den zahlreichen Angebotsspielen, die wir regel-

mäßig begleitend zu den Pflichtspielen der Profis absolvieren, die Chance, sich im Wettkampf zu zeigen. Und bevor Sie fragen: „Angebotsspiele“ sind das, was anderswo als Test- oder Freundschaftsspiel firmiert. Bei uns heißen sie so, weil die Spieler die Chance bekommen, sich für den kommenden Spieltag bzw. bei den Profis anzubieten. Ein weiterer Vorteil dieser Gesamtsystematik: Die Jugendmannschaften profitieren davon, weil die Spielphilosophie, die bei den Profis herrscht, so direkt im Nachwuchsbereich implementiert wird. Bei der U19 klappt das zum Beispiel schon ganz gut, die Mannschaft spielt oben mit.

➔ **In der 2. Bundesliga haben Sie zuletzt große Chancen verpasst, näher an die Aufstiegsplätze heranzurücken. Wie groß ist der Ärger darüber?**

Das muss man differenziert betrachten. In Nürnberg, denke ich, war das Unentschieden gerecht. Da haben wir gegen einen starken Gegner einen Punkt geholt. Mit dem Punkt, den wir in München geholt haben, kann aber niemand zufrieden sein. Dort haben wir zu wenig aggressiv und nicht konsequent genug agiert. 1860 hatte in der Anfangsphase sehr viel Respekt vor uns, da haben wir es versäumt, das Ergebnis zu unseren Gunsten zu gestalten.

➔ **Glauben Sie nach wie vor daran, schon in dieser Saison ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden zu können?**

Noch sind zwölf Spiele zu absolvieren und der Rückstand beträgt nur fünf Punkte. Solange die Chance da ist, glauben wir daran.

➔ **Der nächste Gegner ist Fortuna Düsseldorf. Nach dem Hinspiel bekamen beide Mannschaften viel Lob für eine tolle Partie. Wie sehen Ihre Erinnerungen an diese Begegnung aus?**

Die Fortuna hat gegen uns ihr wahrscheinlich bestes Spiel der gesamten Hinrunde bestritten. So wie gegen den VfL hatte ich sie vorher nicht spielen sehen. Insofern war das Unentschieden damals in Ordnung, auch wenn es aus unserer Sicht höchst unglücklich war, weil wir den Ausgleich erst in der Nachspielzeit bekommen haben.

➔ **Hätten Sie damals gedacht, dass die Fortuna gegen den Abstieg spielen wird?**

Nach diesem Spiel gegen uns: Nein!

➔ **Was für ein Spiel erwarten Sie am Dienstagabend?**

Man kann schon sagen, dass die Fortuna unter dem neuen Trainer anders auftritt als zuvor. Gegen Nürnberg standen sie zu Beginn unter Druck und sind dann durch einen unberechtigten Elfmeter in Führung gegangen. In Freiburg hat die Mannschaft gut gespielt und gegen Nürnberg war der Punkt unterm Strich auch verdient. Gegen starke Mannschaften kann Düsseldorf also bestehen.

➔ **Was denken Sie mit Blick auf die Unterstützung des eigenen Fanlagers über die terminliche Ansetzung des Spiels?**

Es ist natürlich schade, dass so ein Derby zu einem so frühen Zeitpunkt unter der Woche angepiffen wird. Da wird nicht jeder können, weil viele noch arbeiten müssen. Das kostet Zuschauer und geht vermutlich zu Lasten der Stimmung. Es ist

aber schwierig, die Ansprüche derjenigen, die sehr viel Geld investieren – also zum Beispiel Medien und Sponsoren – mit denen abzugleichen, die vor allem viel Enthusiasmus investieren.



GERTJAN VERBEEK

➔ **Spielerinformationen:**

Voller Name Gerrit Jan Alfons Verbeek
Geburtsdag 1. August 1962
Geburtsort Deventer, Niederlande
Position Abwehr

➔ **Vereine als Aktiver:**

1984–1994 SC Heerenveen
 1986–1987 Heracles Almelo (Leihe)

➔ **Stationen als Trainer:**

1994–2001 SC Heerenveen (Co-Trainer)
 2001–2004 Heracles Almelo
 2004–2008 SC Heerenveen
 2008–2009 Feyenoord Rotterdam
 2009–2010 Heracles Almelo
 2010–2013 AZ Alkmaar
 2013–2014 1. FC Nürnberg
 2015– VfL Bochum



fortunaPARTNER

**FÜR DIE WAHREN
FORTUNA-FANS**



**DEINE
STADIONBRATWURST
FÜR ZUHAUSE**



www.damhus.de

DAMHUS
Die Meistergriller

ERHÄLTlich IM GUT SORTIERTEN EINZELHANDEL ODER UNTER WWW.DAMHUS.DE

Felix Bastians

Ein gebürtiger Bochumer als heimlicher Abwehrchef

Zwar hat der VfL Bochum zahlreiche Spieler im eigenen Zweitliga-Kader, die aus dem Ruhrgebiet stammen, aber nur einen einzigen, der in der Heimatstadt des Vereins geboren ist: Felix Bastians. Der 27-Jährige, der für einen Innenverteidiger in dieser Saison absolute Top-Werte vorzuweisen hat, ist allerdings in der Welt schon rumgekommen, bevor er nach Bochum zurückkehrte und nun doppelt – sowohl gebürtig als auch fußballerisch – heimisch geworden ist.

➔ Seine letzte Saison

Nachdem Bastians zu Beginn der Hinrunde bei Hertha BSC Berlin zu keinem einzigen Einsatz in der Bundesliga kam, löste er seinen Vertrag auf und schloss sich dem VfL Bochum an. Zwar hatte der Defensiv-Spezialist zunächst keine Spielberechtigung, um für die Blau-Weißen in der 2. Bundesliga aufzulaufen, doch er trainierte schon in den letzten Monaten 2014 beim VfL mit. In der Winterpause erkämpfte sich Bastians direkt einen Stammplatz in der Innenverteidigung und kam in allen 15 Partien der Rest-Rückrunde über die volle Spieldauer von 90 Minuten zum Einsatz.

➔ Seine Fortuna-Erfahrungen

Es gibt zwei Möglichkeiten, die bisherige Bilanz von Felix Bastians gegen die Fortuna zu lesen. Wenn man es gut mit ihm meint, ist er gegen die Rot-Weißen bislang noch ungeschlagen, aus Fortuna-Sicht würde man sagen, er konnte noch nie gegen Düs-

seldorf gewinnen. Mit anderen Worten: Alle vier Partien, in denen Bastians mit seinen Teams auf dem Feld stand, endeten mit einem Unentschieden. Im Relegationsrückspiel mit Hertha BSC in Düsseldorf (2:2) kam der Linksfuß eine Minute zum Einsatz. Mit dem VfL endeten seine letzten drei Begegnungen 0:0, 2:2 und 1:1.

➔ Seine Stärken

Felix Bastians gehört zweifelsohne zu den besten Innenverteidigern in der 2. Bundesliga. Sein hervorragendes Stellungsspiel und seine beeindruckenden Antizipationsfähigkeiten sind Basis für seine Zweikampfstärke. In dieser Saison gewann der Abwehrspieler, der im Defensivverbund vielseitig einsetzbar ist und in dieser Spielzeit auch schon als Linksvverteidiger zum Einsatz kam, 66 Prozent seiner direkten Duelle. An Luft-Zweikämpfen gewinnt er sogar drei Viertel. Hinzu kommt ein exzellentes Aufbauspiel – fast 90 Prozent seiner Pässe kommen beim Mitspieler an. Seine positive Körpersprache und sein

gutes Standing in der Mannschaft führen dazu, dass er der heimliche Abwehrchef ist, auch wenn sein Nebenmann Patrick Fabian als Kapitän noch mehr das Sagen haben müsste.

➔ Seine Zukunft

Sein aktueller Vertrag beim VfL Bochum läuft im Sommer des kommenden Jahres aus. Doch wo der Blondschopf seine Zukunft gerne sehen würde, hat er schon in einem Posting auf seiner offiziellen Facebook-Seite verlauten lassen:

„Glückwunsch an meine drei Jungs aus der Viererkette zu den Vertragsverlängerungen bis 2018, 2019 & 2020! Bleibt für mich ja nur noch 2021 übrig!!“ Nachdem Stefano Celozzi, Patrick Fabian und Timo Perthel schon lang dotierte Arbeitspapiere unterschrieben haben, scheint eine vorzeitige Verlängerung auch bei Bastians nur eine Frage der Zeit. Der 27-Jährige fühlt sich in seiner Heimat pudelwohl und würde auch die nächsten Jahre gerne beim VfL verbringen – am liebsten noch einmal in der Bundesliga...



FELIX BASTIANS

➔ Rückennummer:	5
➔ Position:	Abwehr
➔ Geburtsdatum:	09.05.1988
➔ Nationalität:	Deutsch
➔ Größe:	1,88m

Bisherige Karriere: SG Wattenscheid 09, VfL Bochum, Borussia Dortmund, Nottingham Forest

Profi: Nottingham Forest, Northwich Victoria, Halifax Town, FC Gillingham, FC Chesterfield, Notts County, Milton Keynes Dons, BSC Young Boys, SC Freiburg, Hertha BSC, VfL Bochum.

Bundesliga Spiele/Tore:	92/1
2. Bundesliga:	59/2
Super League (CH):	21/2
League One (ENG):	19/1
League Two (ENG):	17/1
Regionalliga Nordost:	2/0

MEDASTARK: GESCHIRRSPÜLER **GESCHENKT!**

Beim Kauf einer Küche.

Nur für
Fans!



meda-kuechen.de



Nach dem Spiel ist vor dem Küchenkauf: Auf in eine der 19 MEDA-Filialen in Ihrer Nähe, Eintrittskarte vorlegen und schon gibt's den Geschirrspüler gratis!

MEDA
Gute Küchen

*Medagroß. Medagut.
Medagünstig.*

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

2. Bundesliga, Saison 2010/2011, 24. Spieltag, 27.02.2011

Fortuna Düsseldorf – VfL Osnabrück 2:1

Fortuna: Ratajczak – Schwertfeger, Lukimya, van den Bergh, Langeneke (46. Tiago), Bodzek, Fink, Beister (82. Gaus), Zoundi, Ilisö (63. Bröker), Rösler.

Osnabrück: Berbig – Schöneberg, Stang, Mauersberger, Barletta, Tauer, Hansen (58. Krük), Adler, Tyrala, Andersen (66. Siegert), Kastrati (70. Kotuljac).

Schiedsrichter: Robert Hartmann.

Tore: 1:0 Rösler (24.), 1:1 Kotuljac (77.), 2:1 Rösler (89.).

Zuschauer: 22.200.

10 Jahren

Regionalliga Nord, Saison 2005/2006 25. Spieltag, 25.02.2006

Fortuna Düsseldorf – Hamburger SV II 1:1

Fortuna: Deuß – Cakir, Eraslan (79. Steegmann), Barth, Heeren, Böcker (63. Canale), Cebe, Lambertz, Albertz, Pusic (63. Melunovic), Feinbier.

Hamburg: Hesl – Guedé, Zott, Gouhari, Müller, Takyi (80. Reichel), Lauser, Feilhaber, Fillingner, Adewunmi (46. Asma), Kart (65. Ben-Hatira).

Schiedsrichter: Thorsten Joerend.

Tore: 0:1 Fillingner (90.), 1:1 Cakir (90.).

Zuschauer: 5.500.

20 Jahren

1. Bundesliga, Saison 1995/1996, 21. Spieltag, 03.03.1996

FC Hansa Rostock – Fortuna Düsseldorf 0:0

Rostock: Bräutigam – Schneider, Groth (46. Lange), Weilandt, Beeck, Micevski, Akpoborie (69. Klee), März, Baumgart, Beinlich, Zallmann.

Fortuna: Koch – Mehlhorn, Werner, Glavas, Winkhold, Buncol, Cyron (85. Tonello), Seeliger, Shala, Katemann, Pancev (68. Schwinkendorf).

Schiedsrichter: Lutz Wagner.

Zuschauer: 50.183 (Das Spiel wurde in Berlin ausgetragen).

40 Jahren

1. Bundesliga, Saison 1975/1976, 23. Spieltag, 06.03.1976

Hertha BSC – Fortuna Düsseldorf 2:2

Hertha: Zander – Sziedat, Brück, Hermandung, Weiner, Kostedde, Rasmussen, Horr, Sidka, Beer, Grau.

Fortuna: Woyke – Baltes, Kriegler (64. Köhnen), Zimmermann, Hesse, Mattsson, Zewe, Herzog, Brei, Seel, Geye.

Schiedsrichter: Herbert Lutz.

Tore: 1:0 Brück (18.), 2:0 Kostedde (47.), 2:1 Seel (49.), 2:2 Köhnen (83.).

Zuschauer: 8.500.

Yesterday

Knapp und Kurios: Gegen den VfL ist immer einiges los

Das letzte Aufeinandertreffen fand im September in Bochum statt. In ihrem vielleicht besten Saisonspiel holten die Rot-Weißen durch den Last-Minute-Treffer von Mike van Duinen ein 1:1-Unentschieden im altherwürdigen Stadion an der Castroper Straße. Es war bereits die vierte Punkteteilung hintereinander zwischen diesen beiden Traditionsvereinen. Seit insgesamt sieben Partien (seit dem Jahr 2011) sind die Rheinländer gegen den Klub aus dem Ruhrgebiet unbesiegt.

Schon in den 1950er Jahren lieferten sich beide Klubs in der damaligen Oberliga West heiß umkämpfte Duelle. Es ging weiter über die Regionalliga West in den 1960er Jahren bis hin zu 16 gemeinsamen Bundesliga-Jahren nach dem gleichzeitigen Aufstieg 1971. Im neuen Jahrtausend folgten die jüngsten Begegnungen in der 2. Liga; dazwischen gab es immer wieder mal ein spannendes Pokalmatch. Gleich zweimal musste dabei nach den alten Pokalgesetzen sogar ein Wiederholungsspiel herhalten.

Die Premiere:
Oberliga West, 3. Spieltag, 30.8.1953, F95 – VfL Bochum 0:0

Die meisten Treffer in einem Spiel: 8
Oberliga West, 16. Spieltag, 04.01.1959, VfL Bochum – F95 5:3
DFB-Pokal, 3. Runde, 13.12.1975, F95 – VfL Bochum 4:4
Bundesliga, 2. Spieltag, 17.08.1985, VfL Bochum – F95 5:3

Die wenigsten Treffer in einem Spiel: 0
Nur viermal trennten sich die beiden Vereine.
Die letzte Nullnummer ereignete sich vor zwei Jahren: Am 22. Spieltag der Saison 2013/2014.

Die Bilanz gegen den VfL Bochum:

Bundesliga:	40 Spiele	10	14	16	55:75 Tore
2. Bundesliga:	9 Spiele	2	5	2	8:8 Tore
DFB-Pokal:	5 Spiele	1	3	1	11:11 Tore
Oberliga West:	12 Spiele	6	3	3	27:11 Tore
Regionalliga West:	10 Spiele	5	3	2	17:10 Tore
Gesamtbilanz:	76 Spiele	24	28	24	118:115

Die letzten 20 Duelle im Überblick:

- 06.12.1986 | VfL Bochum – F95 | 0:4 (Bundesliga)
- 17.06.1987 | VfL Bochum – F95 | 2:2 (Bundesliga)
- 23.08.1989 | F95 – VfL Bochum 2:2 (Bundesliga)
- 24.02.1990 | VfL Bochum – F95 | 1:2 (Bundesliga)
- 01.12.1990 | VfL Bochum – F95 | 0:0 (Bundesliga)
- 31.05.1991 | F95 – VfL Bochum | 3:4 (Bundesliga)
- 02.11.1991 | F95 – VfL Bochum | 3:0 (Bundesliga)
- 01.05.1992 | VfL Bochum – F95 | 3:0 (Bundesliga)
- 13.10.1996 | F95 – VfL Bochum | 2:2 (Bundesliga)
- 13.04.1997 | VfL Bochum – F95 | 3:1 (Bundesliga)
- 21.08.2004 | F95 – VfL Bochum | 1:3 (DFB-Pokal, 1. Runde)
- 27.09.2010 | F95 – VfL Bochum | 0:1 (2. Bundesliga)
- 18.02.2011 | VfL Bochum – F95 | 2:0 (2. Bundesliga)
- 18.07.2011 | F95 – VfL Bochum | 2:0 (2. Bundesliga)
- 10.12.2011 | VfL Bochum – F95 | 1:1 (2. Bundesliga)
- 25.08.2013 | F95 – VfL Bochum | 1:0 (2. Bundesliga)
- 23.02.2014 | VfL Bochum – F95 | 0:0 (2. Bundesliga)
- 25.09.2014 | VfL Bochum – F95 | 1:1 (2. Bundesliga)
- 06.03.2015 | F95 – VfL Bochum | 2:2 (2. Bundesliga)
- 18.09.2015 | VfL Bochum – F95 | 1:1 (2. Bundesliga)

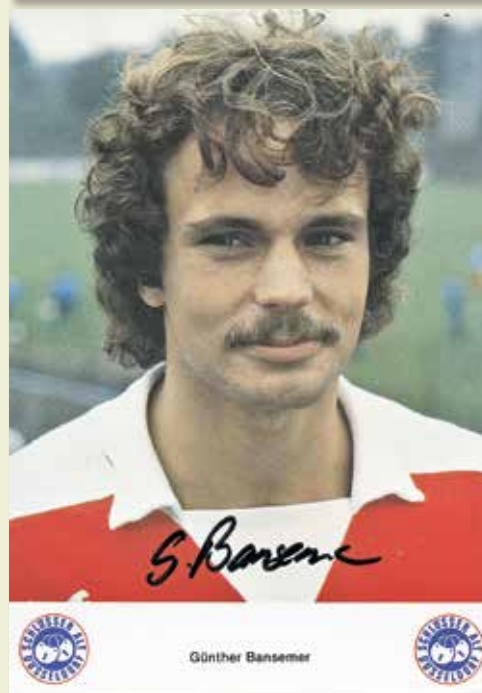
Nostalgie-Ecke

Frisur der Woche



Andreas Keim (Saison 1986/87).

Schnäuzer der Woche



Günther Bansemmer (Saison 1980/81).

ERLEBE DEINEN  VEREIN
JETZT NOCH NÄHER ALS...

FRANKENHEIM FORTUNA FAN



 **90 MINUTEN DIREKT IM GESCHEHEN**

Näher am Spielfeld geht nicht. Auf der Fanbank erlebst Du packende Zweikämpfe hautnah und siehst Deine Fortuna aus ganz anderer Perspektive. Registriere Dich ganz einfach unter www.frankenheim-fortuna-fan.de für das Gewinnspiel „Fanbank“ und mit etwas Glück gewinnst Du beide Plätze und bist so nah dran wie nie zuvor.



ALLE INFORMATIONEN ZU DEN GEWINNSPIELEN AUF
FRANKENHEIM-FORTUNA-FAN.DE



Tabelle

Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. RB Leipzig	23	15	5	3	37:19	+18	50
2. Sport-Club Freiburg	23	13	5	5	48:26	+22	44
3. 1. FC Nürnberg	23	11	8	4	43:30	+13	41
4. FC St. Pauli	23	11	6	6	28:23	+5	39
5. VfL Bochum 1848	23	9	9	5	35:22	+13	36
6. Eintracht Braunschweig	23	9	7	7	30:19	+11	34
7. 1. FC Heidenheim 1846	23	8	8	7	28:25	+3	32
8. 1. FC Kaiserslautern	23	8	7	8	32:30	+2	31
9. 1. FC Union Berlin	23	7	9	7	38:36	+2	30
10. SV Sandhausen*	23	9	6	8	31:29	+2	30
11. Karlsruher SC	23	8	6	9	24:30	-6	30
12. SpVgg Greuther Fürth	23	8	5	10	29:38	-9	29
13. DSC Arminia Bielefeld	23	5	13	5	22:22	0	28
14. FSV Frankfurt 1899	23	7	6	10	23:31	-8	27
15. Fortuna Düsseldorf	23	6	6	11	20:30	-10	24
16. TSV 1860 München	23	3	9	11	19:33	-14	18
17. SC Paderborn 07	23	4	6	13	18:40	-22	18
18. MSV Duisburg	23	2	7	14	17:39	-22	13

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Wussten Sie schon?



→ Die Fortuna hat gegen den VfL aus Bochum eine ausgeglichene Bilanz vorzuweisen. Fast die Hälfte aller Begegnungen der beiden Vereine endete mit einem Unentschieden – so auch die letzten vier Aufeinandertreffen.

Heimtabelle

Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Sport-Club Freiburg	12	8	2	2	35:16	+19	26
2. 1. FC Nürnberg	12	7	5	0	20:12	+8	26
3. RB Leipzig	11	7	2	2	22:12	+10	23
4. VfL Bochum 1848	12	6	4	2	20:10	+10	22
5. Eintracht Braunschweig	12	5	4	3	13:8	+5	19
6. FC St. Pauli	11	6	1	4	15:14	+1	19
7. 1. FC Union Berlin	12	4	6	2	21:18	+3	18
8. 1. FC Heidenheim 1846	12	5	3	4	14:15	-1	18
9. Karlsruher SC	11	4	4	3	14:11	+3	16
10. SV Sandhausen*	11	4	4	3	13:13	0	16
11. Fortuna Düsseldorf	11	4	2	5	10:11	-1	14
12. SpVgg Greuther Fürth	11	4	2	5	12:18	-6	14
13. DSC Arminia Bielefeld	11	2	7	2	7:8	-1	13
14. 1. FC Kaiserslautern	11	3	4	4	12:14	-2	13
15. TSV 1860 München	12	3	4	5	11:13	-2	13
16. MSV Duisburg	12	2	5	5	10:17	-7	11
17. SC Paderborn 07	12	2	5	5	11:20	-9	11
18. FSV Frankfurt 1899	11	3	0	8	11:21	-10	9

* SV Sandhausen: Drei Punkte Abzug wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen.

Auswärtstabelle

Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. RB Leipzig	12	8	3	1	15:7	+8	27
2. FC St. Pauli	12	5	5	2	13:9	+4	20
3. 1. FC Kaiserslautern	12	5	3	4	20:16	+4	18
4. Sport-Club Freiburg	11	5	3	3	13:10	+3	18
5. FSV Frankfurt 1899	12	4	6	2	12:10	+2	18
6. SV Sandhausen*	12	5	2	5	18:16	+2	17
7. Eintracht Braunschweig	11	4	3	4	17:11	+6	15
8. 1. FC Nürnberg	11	4	3	4	23:18	+5	15
9. DSC Arminia Bielefeld	12	3	6	3	15:14	+1	15
10. SpVgg Greuther Fürth	12	4	3	5	17:20	-3	15
11. 1. FC Heidenheim 1846	11	3	5	3	14:10	+4	14
12. VfL Bochum 1848	11	3	5	3	15:12	+3	14
13. Karlsruher SC	12	4	2	6	10:19	-9	14
14. 1. FC Union Berlin	11	3	3	5	17:18	-1	12
15. Fortuna Düsseldorf	12	2	4	6	10:19	-9	10
16. SC Paderborn 07	11	2	1	8	7:20	-13	7
17. TSV 1860 München	11	0	5	6	8:20	-12	5
18. MSV Duisburg	11	0	2	9	7:22	-15	2

Zuschauerstatistik

Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
FC St. Pauli	322.756	11	29.341
RB Leipzig	312.626	11	28.421
1. FC Nürnberg	329.425	12	27.452
1. FC Kaiserslautern	285.684	11	25.971
Fortuna Düsseldorf	279.890	11	25.445
SC Freiburg	277.400	12	23.117
TSV 1860 München	268.800	12	22.400
Eintracht Braunschweig	255.447	12	21.287
1. FC Union Berlin	237.459	12	19.788
VfL Bochum	229.089	12	19.091
Arminia Bielefeld	193.659	11	17.605
MSV Duisburg	198.189	12	16.516
Karlsruher SC	181.096	11	16.463
1. FC Heidenheim 1846	156.137	12	13.011
SC Paderborn 07	132.577	12	11.048
SpVgg Greuther Fürth	119.410	11	10.855
SV Sandhausen	71.492	11	6.499
FSV Frankfurt	63.192	11	5.745
GESAMT:	3.914.328	207	18.910

Torjäger

Spieler	Verein	S	T (11er)	QUO
Nils Petersen	SC Freiburg	21	16 (4)	0,76
Simon Terodde	VfL Bochum 1848	22	12 (2)	0,55
Bobby Wood	1. FC Union Berlin	22	10 (0)	0,45
Sebastian Freis	SpVgg Greuther Fürth	20	9 (0)	0,45
Guido Burgstaller	1. FC Nürnberg	22	9 (0)	0,41
Vincenzo Grifo	SC Freiburg	20	9 (1)	0,45
Aziz Bouhaddouz	SV Sandhausen	17	8 (3)	0,47
Rubin Okotie	TSV München 1860	21	7 (0)	0,33
Fabian Klos	DSC Arminia Bielefeld	21	7 (0)	0,33
Damir Kreilach	1. FC Union Berlin	22	7 (0)	0,32
Marcel Sabitzer	RB Leipzig	23	7 (0)	0,30
Robert Leipertz	1. FC Heidenheim 1846	23	7 (0)	0,30
Davie Selke	RB Leipzig	20	7 (0)	0,35
Emil Forsberg	RB Leipzig	21	6 (0)	0,29
Lennart Thy	FC St. Pauli	23	6 (0)	0,26
Marc Rzatowski	FC St. Pauli	20	6 (0)	0,30
Niclas Füllkrug	1. FC Nürnberg	19	6 (0)	0,32
Salim Khelifi	Eintr. Braunschweig	21	6 (0)	0,29
Andrew Wooten	SV Sandhausen	22	6 (1)	0,27

S=Spiele / T(11er)=Tore (Elfmeter) / QUO=Quote

Scorerliste

Spieler	Verein	S	V	T	PKT
Nils Petersen	SC Freiburg	21	4	16	20
Simon Terodde	VfL Bochum 1848	22	3	12	15
Bobby Wood	1. FC Union Berlin	22	4	10	14
Vincenzo Grifo	SC Freiburg	20	5	9	14
Aziz Bouhaddouz	SV Sandhausen	17	4	8	12
Guido Burgstaller	1. FC Nürnberg	22	3	9	12
Marc Rzatowski	FC St. Pauli	20	6	6	12
Jurgen Gjasula	SpVgg Greuther Fürth	22	6	5	11
Robert Leipertz	1. FC Heidenheim 1846	23	4	7	11
Maximilian Philipp	SC Freiburg	20	6	5	11
Sebastian Freis	SpVgg Greuther Fürth	20	1	9	10
Fabian Klos	DSC Arminia Bielefeld	21	3	7	10
Emil Forsberg	RB Leipzig	21	4	6	10
Emil Forsberg	RB Leipzig	23	3	7	10
Rubin Okotie	TSV München 1860	21	2	7	9
Marc Schnatterer	1. FC Heidenheim 1846	23	4	5	9
Damir Kreilach	1. FC Union Berlin	22	2	7	9
Dominik Kaiser	RB Leipzig	21	5	4	9
Manuel Torres	Karlsruher SC	22	5	4	9

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (1 Pkt.) / PKT=Punkte

Kartenstatistik

Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
James Holland	MSV Duisburg	10	0	1	15
Benjamin Kessel	1. FC Union Berlin	8	0	1	13
Brian Behrendt	DSC Arminia Bielefeld	5	1	1	13
Damir Kreilach	1. FC Union Berlin	7	1	0	10
Patrick Ziegler	1. FC Kaiserslautern	5	0	1	10
Joan Dumari	FSV Frankfurt 1899	5	0	1	10
Tim Albutat	MSV Duisburg	5	0	1	10
Stefan Kulovits	SV Sandhausen	9	0	0	9
Stefan Ilsanker	RB Leipzig	9	0	0	9
Tim Leibold	1. FC Nürnberg	9	0	0	9
Mensur Mujdza	SC Freiburg	6	1	0	9
Dave Bulthuis	1. FC Nürnberg	4	0	1	9
Sören Brandy	1. FC Union Berlin	8	0	0	8
Dominic Peitz	Karlsruher SC	8	0	0	8
Milos Degenek	TSV München 1860	8	0	0	8
Daniel Halfar	1. FC Kaiserslautern	5	1	0	8
Marvin Bakalorz	SC Paderborn	5	1	0	8
Thomas Meißner	MSV Duisburg	5	1	0	8
Saulo Decarli	Eintr. Braunschweig	3	0	1	8

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (6 Pkt.) / PKT=Punkte

Der letzte 23. Spieltag



Sa, 27.02.16, 13:00

TSV 1860 München - Fortuna Düsseldorf 3:2 (1:0)

Fr, 26.02.16, 18:30	SC Paderborn 07	: RB Leipzig	0:1 (0:0)
	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	2:1 (1:1)
Fr, 26.02.16, 18:45	1. FC Nürnberg	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:1)
Sa, 27.02.16, 13:00	Freiburg	: 1. FC Kaiserslautern	2:0 (1:0)
	Bochum	: SV Sandhausen	3:2 (2:0)
So, 28.02.16, 13:30	Eintr. Braunschweig	: FSV Frankfurt	0:0 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: Arminia Bielefeld	3:2 (0:0)
	MSV Duisburg	: St. Pauli	0:2 (0:0)

Dienstag, 01. März 2016, 20:15 Uhr ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

VFL BOCHUM



Tore:	:	Tore:
	(:)	
Zuschauer:		

- ➔ **Schiedsrichter:** Benjamin Cortus
- ➔ **Gespann:** Florian Badstübner / Johannes Huber - Christian Gittelmann
- ➔ **Moderator im Stadion:** André Scheidt

Der aktuelle 24. Spieltag



Di, 01.03.16, 17:30

Fortuna Düsseldorf - VFL Bochum

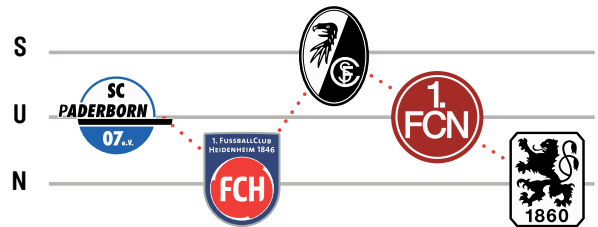
Di, 01.03.16, 17:30	1. FC Kaiserslautern	: TSV 1860 München	-- (--)
	Fortuna Düsseldorf	: VFL Bochum	-- (--)
	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
	SV Sandhausen	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
Mi, 02.03.16, 17:30	RB Leipzig	: 1. FC Heidenheim	-- (--)
	FSV Frankfurt	: MSV Duisburg	-- (--)
	Arminia Bielefeld	: SC Freiburg	-- (--)
Do, 03.03.16, 20:15	FC St. Pauli	: Eintr. Braunschweig	-- (--)

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

21.12.2015	SC Paderborn 07 : F95	0:0 (0:0)
06.02.2016	F95 : 1. FC Heidenheim 1846	0:1 (0:0)
14.02.2016	SC Freiburg : F95	1:2 (1:1)
22.02.2016	F95 : 1. FC Nürnberg	1:1 (1:0)
27.02.2016	TSV 1860 München : F95	3:2 (1:0)



Der nächste 25. Spieltag



Fr, 04.03.16, 18:30

Fortuna Düsseldorf - Karlsruher SC

Fr, 04.03.16, 18:30	TSV 1860 München	: SV Sandhausen	-- (--)
Fr, 04.03.16, 20:30	1. FC Nürnberg	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
Sa, 05.03.16, 13:00	SC Paderborn 07	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
	1. FC Union Berlin	: FSV Frankfurt	-- (--)
So, 06.03.16, 13:30	Eintr. Braunschweig	: MSV Duisburg	-- (--)
	VFL Bochum	: Arminia Bielefeld	-- (--)
	1. FC Heidenheim	: FC St. Pauli	-- (--)
Mo, 07.03.16, 20:15	SC Freiburg	: RB Leipzig	-- (--)

Formcheck VFL Bochum



Die letzten 5 Pflichtspiele

05.02.2016	VFL : SC Freiburg	2:0 (1:0)
10.02.2016	VFL : Bayern München	0:3 (0:1)
15.02.2016	1. FC Nürnberg : VFL	1:1 (0:0)
21.02.2016	TSV 1860 München : VFL	1:1 (1:1)
27.02.2016	VFL : SV Sandhausen	3:2 (2:0)



Wussten Sie schon?



➔ **Böse Erinnerung:** Beim Bundesligaspiel am 31.05.1991 verspielten die Fortunen eine 3:0-Führung. Die Partie gegen den VfL endete mit einem 4:3-Sieg für die Bochumer.

➔ Die letzten vier Begegnungen zwischen dem VfL und den Rot-Weißen endeten alle mit einem Unentschieden.

➔ Remis bevorzugt: Fünf von acht Begegnungen in der Zweiten Liga endeten unentschieden.

➔ **Der Bochumer Cheftrainer Gertjan Verbeek verlor noch kein einziges Match gegen die Rot-Weißen, konnte aber auch noch keinen Sieg feiern – alle Partien endeten mit einem Unentschieden.**

➔ In der letzten Begegnung in der ESPRIT arena ging es schon im ersten Durchgang ordentlich zur Sache: Zur Pause waren bereits vier Treffer gefallen – Stanislav Sestak traf doppelt für die Gäste, Charlison Benschop und Michael Liendl erzielten die Tor für die Rot-Weißen.

1. VMOGHE 2. FEIERTAG



:





FORTUNA DÜSSELDORF





Foto: Christof Wolff

AXEL BELLINGHAUSEN

22. SPIELTAG SAISON 2015/16 | 22.02.16, 20:15 UHR

FORTUNA DÜSSELDORF : 1. FC NÜRNBERG 1:1 (1:0)

01. MÄRZ | 17.30 UHR
ESPRIT arena



:



04. MÄRZ | 18.30 UHR
ESPRIT arena

BBDO

EINFACH NUR FUSSBALL



SPONSOR
OF THE DAY

Stadtwerke
Düsseldorf



STELLO



BUNDESLIGA

855 B / €1.-



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sponsor of the day:



Karlsruher SC

25. Spieltag | Freitag, 05.03.2016 | 18:30 Uhr



AM 26. MÄRZ
FORTUNA-
RENNTAG
ZU OSTERN



JAPANISCHER GRUSS
TOSHIKI KINJO
ERFREUT ÜBER
FANZUSPRUCH

FORTUNA DÜSSELDORF

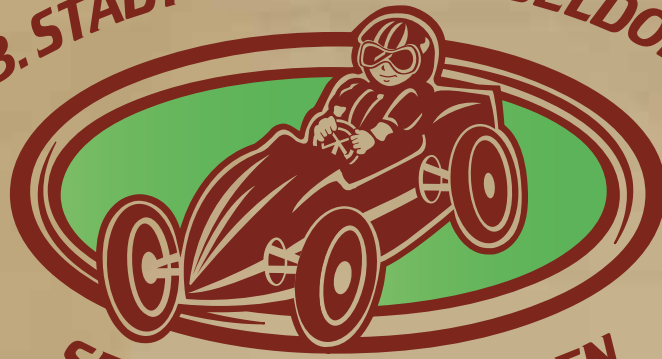


AXEL BELLINGHAUSEN
22. SPIELTAG SAISON 2015/16 | 22.02.16, 20:15 UHR
FORTUNA DÜSSELDORF - 1. FC NÜRNBERG 1:1 (1:0)

POSTER:
AXEL BELLINGHAUSEN



3. STADTWERKE DÜSSELDORF



SEIFENKISTENRENNEN

*Spaß für die ganze
Familie!*

SONNTAG 05. Juni 2016
AM APOLLOPLATZ,
RHEINUFERPROMENADE

Schulen-CUP
Vereins-CUP
Firmen-CUP
Familien-CUP
Düsseldorf-CUP

**Jetzt anmelden
und Seifenkiste bauen!**

www.seifenkisten-dus.de



Stadtwerke
Düsseldorf



DÜSSELDORFER
**VERKEHRS
WACHT** 
Ihr Partner für Verkehrssicherheit

Ilv Scriptum
Design  Atelier


daseventwerk
schmiedet Erlebniswelten

AUSGABE WENDE



Erstmals in der fast 35 Jahre langen Geschichte des F95-Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ gibt es eine Wendeausgabe - bestehend aus einem Teil zum Heimspiel gegen den VfL Bochum und einem weiteren zur 73 Stunden später stattfindenden Partie gegen den Karlsruher SC.

- 4 NEWS: Alle Jahre wieder: Der Fortuna-Renntag geht in die nächste Runde
- 5 JAPAN DESK: Kinjo hocherfreut über japanisches Banner

FORTUNA AKTUELL

▶ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

▶ Ausgabe # 855 B - Freitag, 04. März 2016

Karlsruher SC



- 6 DIE GÄSTE: Nach Katerstimmung zurück in der Spur
- 8 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER Markus Kauczinski: „Ich habe meine beiden Augen einzig und allein beim KSC“
- 10 UNTER DER LUPE | Manuel Torres: Torres ist Karlsruhes Geheimwaffe
- 12 GÄSTEKABINE
- 14 YESTERDAY: Zwei Fünferpacks im Wildpark

Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf – **Leitung:** Kai Niemann (ViSdP)
Chefredaktion: Christian Krumm
Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Robert Hoffmann, Kai Niemann
Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Philipp Bromma, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, Tom Koster, Marco Langer, Rolf Remers, Alexander Reuters, Hubert Ronschke, Emily Rosberger
Fotos: Christof Wolff, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images, Thorsten Schmidt, Michael Gueth, DPA/Picture Alliance, Dave Young
Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
 Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @Sergey Kandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf
 Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

- 16 FORTUNA IM NETZ: #f95fanpics
- 18 SPONSOREN & PARTNER
- 20 PROMI-TIPP
- 22 CLUB 95
- 26 VORSCHAU: Komfortable Ausgangssituation für den SV Sandhausen
- 28 2. MANNSCHAFT: Fast ein schmutziger Sieg
- 30 JUGEND: DFB-U17 macht Halt am Flinger Broich
- 32 HANDBALL: Fortuna-Damenmannschaften vor entscheidenden Wochen
- 33 FANNEWS: Offizielle Fanclubs vorgestellt: „Yalla Yalla, FORTUNA!“ DIE „HOCHKÖNIG-FANBANK“
- 34 FORTUNA-QUIZ: Wie viel Fortuna sind Sie?
- 35 FANNEWS: Deutscher Profifußball verzeichnet weiteren Zuschaueranstieg
- 36 SPIELPLAN: Alle Partien der Saison 2015/16

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

Print 2 kompensiert
 Id-Nr. 1653829
 www.bvdm-online.de



Alle Jahre wieder: Der Fortuna-Renntag geht in die nächste Runde

Pferde statt Fußball: Fortuna-Renntag am 26. März 2016

Auf der Grafenberger Galopprennbahn findet in diesem Jahr erneut der Fortuna-Renntag statt. Am 26. März 2016 können die Fortunen mal Urlaub vom Fußball machen und sich auf der Galopprennbahn dem Pferdesport nähern.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Fortuna zusammen mit dem Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V. auch in diesem Jahr einen großen Fortuna-Renntag in Grafenberg organisieren. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr. Die ersten Starts des Tages erfolgen ab 14 Uhr. Für alle Großen geht es anschließend wohl hauptsächlich ums Tippen, Wetten und Mitfiebern. Aber auch die Kleinen werden mit reichlich Programm versorgt: Neben dem allzeitbestehenden Kinderparadies auf dem Rennbahngelände – mit Hüpfburg, Karussell und Ponyreiten – können sich die Nachwuchskicker an einer Torwand versuchen. Die Gewinner der jeweiligen Alterskategorien treten

dann beim Torwandschießen gegen die anwesenden Fortuna-Profis an. Im Laufe der Veranstaltung werden die rot-weißen Profis auch eifrig Autogramme an die Fans verteilen. Die Hauptattraktion der Veranstaltung wird wieder der „Preis von Fortuna Düsseldorf“ sein, bei dem einige Spieler und Offizielle der Flingeraner eine Patenschaft für teilnehmende Pferde übernehmen. Für Mitglieder der Fortuna ist der Eintritt an diesem Tag besonders günstig. Gegen Vorlage des Mitgliederausweises können Karten bereits für 95 Cent gekauft werden - im Gegensatz zum üblichen Preis von acht Euro, in dem jedoch ein Wettgutschein von zwei Euro enthalten ist. Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.



Fortunas Aufsichtsratsmitglied und Pferdebesitzer Albrecht Woeste geht gemeinsam mit Oliver Fink auf Tuchfühlung zu einem Rennpferd.



GALOPPRENNBAHN GRAFENBERG

**FORTUNA DÜSSELDORF
RENNTAG**

OSTERSAMSTAG

26.03.16, Beginn: 13.00 Uhr

F95-Mitglieder zahlen nur 0,95 € Eintritt.

Autogrammstunde, Torwandschießen, Kinderparadies u.v.m. - bis 17 Jahre Eintritt frei

Ticket Tageskasse: 8,00 € (inkl. Wettgutschein)

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V. von 1844

Rennbahnstraße 20 · 40629 Düsseldorf · Telefon 0211-17726-0

www.duesseldorf-galopp.de · www.facebook.com/GalopprennbahnDuesseldorf

Vorverkauf: 7,00 €

west:ticket

0211-27 4000

westticket.de



DÜSSELDORF



Fans begrüßen Neuzugang in der ESPRIT arena

Kinjo hocherfreut über japanisches Banner

Auf der Südtribüne der ESPRIT arena war am Montagabend ein japanisches Spruchband zu sehen. Fortunas Winter-Neuzugang Justin Toshiki Kinjo, der bekanntlich japanische Wurzeln hat, wurde von einigen Anhängern der Rot-Weißen mit den Worten „Viel Erfolg, Kinjo“ begrüßt. Eine schöne Geste, über die sich der Mittelfeldspieler sehr freute.

„Beim Spiel gegen den 1.FC Nürnberg habe ich das Banner zunächst nicht bemerkt, da ich ebenfalls auf der Südtribüne gesessen habe. Als ich am nächsten Tag ein Foto des Banners gesehen habe, habe ich mich natürlich sehr gefreut. Gerne möchte ich solch ein Banner mal von dem Spielfeld aus sehen. Damit dies passiert muss und werde ich jeden Tag beim Training Vollgas geben“, sagte Kinjo.



サポーターらがESPRITアリーナで新加入選手を歓迎。

日本語の書かれた横断幕に金城もこの上ない喜び。

月曜日夜に行われた1.FCニュルンベルクとの試合の際に、ESPRITアリーナ南スタンドには日本語で書かれた横断幕が掲げられていた。デュッセルドルフに日本コミュニティが根付いていることはすでに周知の事実だが、フォルトウナのサポーターから“ガンバレ、金城”と歓迎を受けた金城ジャスティン俊樹は「試合の時は僕も南スタンドの上にはいたため、この横断幕には気が付かなかった。翌日にクラブHPでこの写真を見たときはとても嬉しかったです」と、このアクションを喜んだ。そして「次はこの横断幕をピッチの上から見上げたいと思いました。そのために毎日のトレーニングで全力を尽くします」と力強く決意を口にした。





Der KSC im schweren Jahr nach dem verpassten Aufstieg

Nach Katerstimmung zurück in der Spur

Der Karlsruher SC scheint zurück in die Erfolgsspur gefunden zu haben. Nachdem die Elf von Trainer Markus Kauczinski zu Beginn der Saison nur schwer aus den Startlöchern gekommen ist, haben sich die Badener im Laufe der Spielzeit wieder gefangen. Selbstverständlich ist das jedoch nicht, schließlich liegen harte Monate hinter dem KSC. Neben dem dramatischen Scheitern in der Relegation zur 1. Bundesliga gegen den Hamburger SV und dem anschließenden Verlust einiger wichtiger Stammspieler, verkündete zuletzt Erfolgs-Coach Kauczinski sein Aus nach dem Saisonende.

➔ Trainer und Umfeld

Im Sommer 2016 endet in Karlsruhe die Ära Markus Kauczinski. Nach 15 Jahren, in denen der gebürtige Gelsenkirchener in verschiedenen Bereichen am Wildpark als Coach tätig war, gab der 46-Jährige Anfang Oktober seinen Rücktritt als Cheftrainer des KSC bekannt. Bei den Badenern wird Kauczinski eine große Lücke hinterlassen. So führte der kernige Ruhrpottler den Karlsruher SC aus der dritten in die zweite Liga, entwickelte ihn dort zu einem der Top-Teams im Bundesliga-Unterhaus und schrammte im letzten Sommer in der Relegation nur haarscharf an Liga eins vorbei. Wichtiger Bestandteil bei der Spielweise, die der KSC-Coach seiner Mannschaft einimpfte, ist eine sattelfeste Defensive. Bei 103 Zweitligapartien (Stand 29. Februar), in denen der 46-Jährige bisher auf der Trainerbank des Karlsruher SC saß, stand bei 42 Begegnungen seiner Elf am Ende die Null. Auch in der laufenden Saison hält der Karlsruher Abwehrverbund wieder stand. Bisher siebenmal konnten

die KSC-Keeper Orlishausen und Vollath ihren Kasten sauber halten.

➔ Die letzte Saison

Die Saison 2014/15 begann für den Karlsruher SC verheißungsvoll. Die Mannschaft von Coach Kauczinski fuhr einen Sieg nach dem anderen ein und KSC-Torjäger Rouwen Hennings ballerte sein Team mit 17 Toren auf Tabellenplatz drei der 2. Bundesliga. Mit Rückenwind gingen die Badener in die Relegation zur 1. Bundesliga und trafen dort auf den strauchelnden Liga-Dino HSV. Nachdem sich der KSC im Hinspiel in Hamburg ein beachtliches 1:1 erkämpfte, stieg ein paar Tage später im Wildpark das Rückspiel, in dem der KSC nach 78 Minuten durch Reinhold Yabo in Führung ging. Dann die 90. Minute: Schiedsrichter Gräfe entschied in einer strittigen Situation auf Freistoß aus unmittelbarer Nähe zum Karlsruher Strafraum. HSV-Spieler Marcelo Diaz hämmerte den direkten Freistoß ins Tor und beförderte damit die Hamburger in die Verlängerung. Geschockt vom späten Gegentreffer verloren die Badener am Ende

die Nerven und das Spiel mit 1:2 und stiegen somit nicht ins Bundesliga-Oberhaus auf.

➔ Die Form

Es wird sicher mehrere Gründe geben, warum der KSC bisher noch nicht an die Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen konnte. Ein Grund wird wahrscheinlich sein, dass wichtige Eckpfeiler der Mannschaft aus der letzten Saison wie Reinhold Yabo (Salzburg), Rouwen Hennings (FC Burnley) und Philipp Max (FC Augsburg) den Wildpark nach dem verpassten Aufstieg verlassen haben. Ein weiterer Grund könnte die dramatische Schlussphase der vergangenen Spielzeit sein. Nach dem verpassten Bundesliga-Aufstieg herrschte erstmal Katerstimmung im und rund um den Wildpark. Diese zog sich auch in die laufende Saison, in der der KSC schlecht aus den Startlöchern kam und fünf der ersten sieben Spiele verlor. Mit der Zeit konnte sich die Kauczinski-Elf jedoch wieder stabilisieren und hat sich aktuell im Tabellenmittelfeld der 2. Bundesliga angesiedelt. Ein

möglicher Aufstieg ist für die Badener in diesem Jahr somit kein Thema.



➔ Daten zum Verein:

Karlsruher SC

Adenauerring 17
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 9643450
Telefax: 0721 - 9643469

E-Mail: info@ksc.de
Internet: www.ksc.de

Gegründet: 1894

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Präsident: Ingo Wellenreuther

Mitglieder: 6.000

➔ Stadion:

Wildparkstadion

Adenauerring 17
76131 Karlsruhe

Zuschauerzahl: 28.462

Website:



➔ Mögliche Startelf

Vollath - Valentini, Stoll, Gulde, Sallahi - Meffert, G. Krebs - Torres, Yamada, Gouaida - Hoffer.

➔ Bilanz Heim:	20 Spiele		10 Siege		2 Unentschieden		8 Niederlagen
➔ Bilanz Auswärts:	21 Spiele		3 Siege		9 Unentschieden		9 Niederlagen
➔ Bilanz Gesamt:	41 Spiele		13 Siege		11 Unentschieden		17 Niederlagen

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

BLAU WEISS,
DASS ROT
GEMINNT



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Markus Kauczinski

„Ich habe meine beiden Augen einzig und allein beim KSC“

Nach 15 Jahren beim Karlsruher SC wird Cheftrainer Markus Kauczinski den Verein im Sommer verlassen. Nach elf Jahren im Nachwuchsleistungszentrum übernahm er 2012 die Profimannschaft und führte sie zurück in die 2. Bundesliga, wo im letzten Jahr beinahe der große Coup „Rückkehr ins Oberhaus“ gelungen wäre. Nun hat sich Kauczinski dazu entschieden ab Juli eine neue sportliche Herausforderung zu suchen. Noch ist offen, wo dies sein wird und wer sein Nachfolger beim KSC wird. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ betont der 46-Jährige, dass seine Konzentration nach wie vor voll und ganz seinem aktuellen Club gilt.

➔ **Herr Kauczinski, haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was für ein Moment es sein wird, wenn Sie am 15. Mai im Rahmen des KSC-Heimspiels gegen Arminia Bielefeld verabschiedet werden?**

Nein, überhaupt nicht. Mein Fokus liegt einzig und allein auf dem Hier und Jetzt. Wir befinden uns in einer richtig spannenden

Phase der Saison und das verlangt meine volle Aufmerksamkeit. Da ist kein Platz für anderweitige Gedanken.

➔ **Momentan befindet sich Ihre Mannschaft im Mittelfeld der 2. Bundesliga. Wie zufrieden sind Sie mit der Ausgangslage vor dem letzten Saisondrittel?**

Sehr – vor allem wenn man sieht, in welchem Zustand wir zu Saisonbeginn nach der Relegation waren, sowohl emotional wie auch in vielen anderen Bereichen. Wir haben uns stabilisiert, haben eine gute Entwicklung durchlaufen und das zahlt sich auch punk-

tetechnisch aus, da genügt der Blick auf die Rückrundentabelle.

➔ **Was haben Sie und Ihr Team sich für den Rest der Runde vorgenommen?**

Wir haben die Augen offen – auch in beide Richtungen – aber natürlich wollen wir so erfolgreich wie möglich agieren. Und dann sehen wir am Ende, was herauskommt.

➔ **Ihnen die Atmosphäre in Düsseldorf?**

Prinzipiell ist die Atmosphäre immer sensationell. Ich meine mich zu erinnern, dass diese beim letzten Mal allerdings getrübt war, was mit der damaligen sportliche Misere zusammenhing, die dann die Entlassung meines Kollegen Mike Büskens zur Folge hatte.

➔ **Was wünschen Sie sich persönlich für die Zukunft? Gesundheit.**

„Generell kann man sagen, dass die Zuschauer immer interessante, intensive und abwechslungsreiche Partien gesehen haben.“

Markus Kauczinski

➔ **Ist das weinende oder das lachende Auge, das schon auf eine neue Aufgabe schaut, größer?**

Sehr – vor allem wenn man sieht, in welchem Zustand wir zu Saisonbeginn nach der Relegation waren, sowohl emotional wie auch in vielen anderen Bereichen. Wir haben uns stabilisiert, haben eine gute Entwicklung durchlaufen und das zahlt sich auch punk-

➔ **In den letzten Jahren gab es häufig Duelle zwischen dem KSC und der Fortuna. Wie sehen Ihre Erinnerungen an diese Partien aus?**

Es waren meist positive Ergebnisse für uns als KSC, insofern natürlich meist gute. Generell kann man sagen, dass die Zuschauer immer interessante, intensive und abwechslungsreiche Partien gesehen haben.

➔ **In der Hinrunde gab es ein hart umkämpftes 1:1. Erwarten Sie nun eine ähnliche Begegnung?**

Ich erwarte eine Partie auf Augenhöhe.

➔ **Das Spiel ist für beide Teams das Ende einer Englischen Woche. Glauben Sie, es könnte auch eine Frage der Kraft werden?**

Das ist nicht ausgeschlossen. Aber wir haben einen guten und breit aufgestellten Kader, und wir sind in der Lage, die Kräfte entsprechend zu verteilen.

➔ **Sie haben schon häufiger in der ESPRIT arena gespielt. Wie gefällt**



Mit Markus Kauczinski hatte der Karlsruher SC in den letzten Jahren gut lachen.



MARKUS KAUCZINSKI

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtsdag 20.02.1970
Geburtsort Gelsenkirchen
Nationalität Deutsch
Trainerlizenz Fußballlehrer

➔ **Stationen als Trainer:**

2001 – 2009 Karlsruher SC U 19
2009 – 2012 Karlsruher SC II
2012 – Karlsruher SC

MARTYNA
TRAJDOS



EURE LEISTUNG. **UNSER RESPEKT.**

Die Bundesliga unterstützt Martyna Trajdos, Judo-Europameisterin 2015, und 200 weitere Talente der Deutschen Sporthilfe auf dem Weg an die Weltspitze. **#UnserRespekt**



Manuel Torres

Manuel Torres ist Karlsruhes Geheimwaffe

Pfeilschnell, trickreich, torgefährlich und selbstbewusst. Dies sind nur einige Stärken, die zum Spiel des Manuel Torres gehören. Ausgebildet bei Betis Sevilla und über die Stationen FC Villarreal und RCD Mallorca, wechselte Karlsruhes Nummer 18 im Sommer 2011 zur Zweitvertretung vom FC Schalke 04, von wo er zwei Jahre später den Sprung in die 2. Bundesliga zum Karlsruher SC wagte. Dort startete der 25-Jährige sofort durch und erzielte in seiner ersten Saison gleich vier Tore und legte acht Treffer auf. In seinem mittlerweile dritten Jahr bei den Badenern hat sich der Spanier zu einer festen Größe im Kader des KSC etabliert. Mit seinem enormen Tempo, das der offensive Mittelfeldspieler an den Tag legt, ist er für das Umschaltspiel der Elf von Trainer Markus Kauczinski nahezu unverzichtbar.

➔ Seine letzte Saison

Als „Riesentalent“ (O-Ton Markus Kauczinski) zum Karlsruher SC gekommen, machte Manuel Torres im vergangenen Jahr dort weiter, wo er in seiner Premiersaison in der 2. Bundesliga aufgehört hatte. Kam er in der Spielzeit 2013/14 noch auf eine Bilanz von vier Toren und acht Vorlagen, sorgte der 25-Jährige in der letzten Saison mit fünf Treffern und sechs Assists mit dafür, dass der KSC im Sommer 2015 schon mit einem Bein in der 1. Bundesliga stand. Doch dann legte sich Hamburgs Marcelo Diaz in der 90. Minute des Relegationsspiels in Karlsruhe den Ball für den Freistoß zurecht und der Rest ist Geschichte...

➔ Seine Fortuna-Erfahrung

Bisher fünfmal stand der Ex-Schalcker mit dem KSC gegen die Fortuna auf dem Platz. Verloren hat er dabei gegen F95 noch nie. Besonders gut scheint es Torres dabei

in der ESPRIT arena zu gefallen. Zweimal lief er in der Heimstätte der Flingeraner auf, zweimal siegte der KSC mit 2:0. Bisher dreimal duellierte er sich mit den Rot-Weißen im Wildparkstadion, jedes Mal endete die Partie mit einem Remis (2:2, 1:1, 1:1).

➔ Stärken

Der technisch versierte Spanier ist Trainer Markus Kauczinskis Geheimwaffe. Ausgestattet mit einem guten Spielverständnis überzeugt der nur 1,75m große Rechtsaußen mit Athletik und Ausdauer. Kein KSC-Spieler läuft so viel wie der 25-Jährige. Mit seiner Schnelligkeit sorgt Torres auf der rechten Außenbahn immer wieder für gefährliche Flankenläufe und ist, dank seines schnellen Antritts, eine echte Waffe für die Badener. Neben seiner Spritzigkeit ist Torres ein temperamentvoller Kämpfer und enorm giftig im Duell Mann gegen Mann. Offenbarte er zu Beginn seiner Zeit beim KSC noch einige Schwächen in der Rückwärtsbewegung, hat er

diese nun weitestgehend abgelegt.

➔ Seine Zukunft

Im Sommer 2013 von Sportdirektor Jens Todt als ablösefreies Schnäppchen aus der zweiten Mannschaft des FC Schalke 04 geholt, hat Manuel Torres mittlerweile seinen Marktwert um ein Vielfaches gesteigert. Auch in diesem Jahr stellt der pfeilschnelle Rechtsaußen seinen Stellenwert im Team des Karlsruher SC wieder einmal unter Beweis und führt das interne Ranking der Vorlagengeber mit sechs Assists (Stand: 22. Spieltag) an. Seinen Torriecher hat der Spanier auch wiedergefunden und netzte in den letzten Spielen wieder regelmäßig ein. Bereits in den vergangenen Monaten wurde Torres immer wieder mit Clubs aus der Bundesliga in Verbindung gebracht. Kann der 25-Jährige seine Form in den kommenden Wochen und Monaten weiter bestätigen, wird es eine Frage der Zeit sein, bis er sich einem Club aus der Beletage des deutschen Fußballs anschließen wird.



MANUEL TORRES

➔ Rückennummer:	18
➔ Position:	Mittelfeld
➔ Geburtsdatum:	05.01.1991
➔ Geburtsort:	La Algaba (Spanien)
➔ Nationalität:	Spanien
➔ Größe:	1,75m

Bisherige Karriere (29. Februar):

Jugend: 2004–2010 Real Betis Sevilla

Profi: 2010–2011 FC Villarreal B, 2011–2011 RCD Mallorca B, 2011–2013 FC Schalke 04 II, seit 2013 Karlsruher SC

2. Bundesliga Spiele/Tore: 80/13

Regionalliga West: 62/19

Oberliga Baden-Württemberg 1/1

Segunda Division 2/0

Relegation 1. Bundesliga 2/0

DFB-Pokal-Spiele/Tore: 3/0



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de



























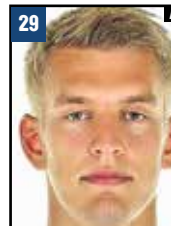













Was wäre das Leben ohne Fußball? Und was wäre Düsseldorf ohne Fortuna? Hier in der ESPRIT arena, wo große Emotionen zuhause sind, ist auch unser Einsatzort. Mit Sicherheits- und Reinigungsdienstleistungen unterstützen wir tolle Fußballerevents und andere Veranstaltungen. Klüh Multiservices – immer im Einsatz für emotionale Momente und Adrenalin pur.

Catering | Cleaning | Security | Airport Service
Clinic Service | Facility Service | Personal Service

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES

KARLSRUHER SC

 <p>1 TOR Dirk Orlishausen → 15.08.1982</p>	 <p>24 TOR René Vollath → 20.03.1990</p>	 <p>25 TOR Florian Stritzel → 31.01.1994</p>	 <p>3 ABW Daniel Gordon → 16.01.1985</p>	 <p>4 ABW Martin Stoll → 09.02.1983</p>	 <p>5 ABW Dennis Kempe → 24.06.1986</p>	 <p>7 ABW Sascha Traut → 21.05.1985</p>	
 <p>14 ABW Manuel Guide → 12.02.1991</p>	 <p>26 ABW Bjarne Thoeke → 11.04.1992</p>	 <p>35 ABW Matthias Bader → 17.06.1997</p>	 <p>10 MIT Hiroki Yamada → 27.12.1988</p>	 <p>13 MIT Dominic Peitz → 11.09.1984</p>	 <p>15 MIT Boubacar Barry → 15.04.1996</p>	 <p>16 MIT Marvin Mehlert → 11.09.1997</p>	
 <p>17 MIT Mohamed Gouaida → 15.05.1993</p>	 <p>18 MIT Manuel Torres → 05.01.1991</p>	 <p>19 MIT Grisca Prömel → 09.01.1995</p>	 <p>20 MIT Ylli Sallahi → 06.04.1994</p>	 <p>21 MIT Gaëtan Krebs → 18.11.1985</p>	 <p>22 MIT Enrico Valentini → 20.02.1989</p>	 <p>23 MIT Jonas Meffert → 04.09.1994</p>	
 <p>8 ANG Erwin Hoffer → 14.04.1987</p>	 <p>9 ANG Dimitrios Diamantakos → 05.03.1993</p>	 <p>11 ANG Dimitrij Nazarov → 04.04.1990</p>	 <p>29 ANG Vadim Manzov → 05.12.1994</p>				
 <p>Trainer Markus Kauczinski → 22.02.1970</p>	 <p>Co-Trainer Argirios Giannikis → 09.07.1980</p>	 <p>Co-Trainer Patrick Westermann → 16.04.1981</p>	 <p>Torwarttrainer Kai Rabe → 24.12.1980</p>	 <p>Athletiktrainer Marc Lorius → 27.01.1982</p>	 <p>Mannschaftsarzt Dr. Marcus Schweizer → 19.05.1963</p>	 <p>Chef-Physiotherapeut (M.Sc.) Steffen Wiemann → 25.10.1957</p>	
 <p>Physiotherapeut (B.Sc.) Sven Kienzle → 09.08.1983</p>	 <p>Physiotherapeut Christian Marquardt → 13.06.1978</p>	 <p>Zugwart Hüseyin Cayoglu → 02.02.1957</p>	 <p>Busfahrer Thomas Laschuk → 12.04.1964</p>	 <p>Teammanager Burkhard Reich → 01.12.1964</p>	 <p>Sportdirektor Jens Todt → 05.01.1970</p>		

Der Kader



Tor

➔	1	Dirk Orlishausen	15.08.1982
➔	24	René Vollath	20.03.1990
➔	25	Florian Stritzel	31.01.1994

Abwehr

➔	3	Daniel Gordon	16.01.1985
➔	4	Martin Stoll	09.02.1983
➔	5	Dennis Kempe	24.06.1986
➔	7	Sascha Traut	21.05.1985
➔	14	Manuel Gulde	12.02.1991
➔	26	Bjarne Thielke	11.04.1992
➔	35	Matthias Bader	17.06.1997

Mittelfeld

➔	10	Hiroki Yamada	27.12.1988
➔	13	Dominic Peitz	11.09.1984
➔	15	Boubacar Barry	15.04.1996
➔	16	Marvin Mehlem	11.09.1997
➔	17	Mohamed Gouaida	15.05.1993
➔	18	Manuel Torres	05.01.1991
➔	19	Grischa Prömel	09.01.1995
➔	20	Ylli Sallahi	06.04.1994
➔	21	Gaétan Krebs	18.11.1985
➔	22	Enrico Valentini	20.02.1989
➔	23	Jonas Meffert	04.09.1994

Angriff

➔	8	Erwin Hoffer	14.04.1987
➔	9	Dimitrios Diamantakos	05.03.1993
➔	11	Dimitrij Nazarov	04.04.1990
➔	29	Vadim Manzon	05.12.1994

Trainer

➔		Markus Kauczinski	22.02.1970
---	--	-------------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Bjarne Thielke (Wolfsburg II), Erwin Hoffer (Fortuna Düsseldorf), Grischa Prömel (TSG Hoffenheim), Dimitrios Diamantakos (Olympiakos Piräus), Vadim Manzon (Strogino Moskau), Mohamed Gouaida (Hamburger SV), Marvin Mehlem (Karlsruher SC U19)

➔ **Abgänge:** Philipp Max (FC Augsburg), Rouwen Hennings (FC Burnley), Philipp Klingmann (SV Sandhausen), Jung-Bin Park (Hobro IK), Silvano Varnhagen (Eintracht Trier), Reinhold Yabo (Salzburg), Dennis Mast (Arminia Bielefeld), Jan Mauersberger (1860 München), Pascal Köpke (Erzgebirge Aue), Tim Grupp (Spielvereinigung Neckarelz), David Kinsombi (1. FC Magdeburg), Ilián Micanski (Bluewings), Ernesto de Santis (Karlsruher SC II)

FÜR MEHR FEUER UNTERM HINTERN



SITZKISSEN MIT DECKE

9,95 € ~~18,95 €~~



SITZKISSEN „LOGO“

4,95 € ~~9,95 €~~

Duelle gegen den KSC vor...

5 Jahren

2. Bundesliga, Saison 2010/2011
32. Spieltag, 29.04.2011

Karlsruher SC – Fortuna Düsseldorf 2:2

Karlsruhe: Robles – Zimmermann, S. Langkamp, M. Langkamp, Schäfer, Terrazzino (75. Rupp), Mutzel, Staffeldt, Buckley (77. Krebs), Chrisantus, Iashvili (87. Müller).

Fortuna: Ratajczak – van den Bergh (80. Zoundi), Lukimya–Mulongoti, Langeneke, Dum, Beister (90. Tiago), Costa (66. Bröker), Fink, Lambertz, Ilsö, Rösler.

Schiedsrichter: Tobias Christ.

Tore: 1:0 Chrisantus (28.), 2:0 M. Langkamp (32.), 2:1 Bröker (83.), 2:2 Ilsö (90.).

Zuschauer: 17.400.

10 Jahren

DFB-Pokal, 1995/1996
Halbfinale, 28.02.1996

Karlsruher SC – Fortuna Düsseldorf 2:0

Karlsruhe: Reitmaier – Nowotny, Reich, Schuster, Metz, Häßler, Fink, Bender (89. Knap), Tarnat, Kirjakow (72. Carl), Dundee.

Fortuna: Koch – Winkhold, Katemann, Bach, Werner, Glavas, Buncol (67. Shala), Seelinger, Mehlhorn, Pancev (67. Minkwitz), Mill (67. Schwinkendorf).

Schiedsrichter: Bernd Heynemann.

Tore: 1:0 Kirjakow (15.), 2:0 Häßler (79.).

Zuschauer: 28.000.

25 Jahren

1. Bundesliga, Saison 1980/1981
22. Spieltag, 21.02.1981

Fortuna Düsseldorf – Karlsruher SC 1:2

Fortuna: Daniel – Zewe, Theis, Köhnen (46. Bommer), Löhr, Dusend (69. Thiele), Weikl, Wenzel, Seel, T. Allofs, K. Allofs.

Karlsruhe: Wimmer – Groß, Ulrich, Dohmen, Franz, Trenkel, Bold, Dittus, Becker, Günther, Krauth (78. Wiesner).

Schiedsrichter: Rainer Waltert

Tore: 0:1 Trenkel (9.), 0:2 Becker (45.), 1:2 Wenzel (63.).

Zuschauer: 10.500.

40 Jahren

1. Bundesliga, Saison 1975/1976
25. Spieltag, 20.03.1976

Karlsruher SC – Fortuna Düsseldorf 1:0

Karlsruhe: Wimmer – Brendenfeld, Schäffner, Ulrich, Kalb, Flindt–Bjerg, Struth, Kübler, Trenkel, Schäfer, Berger (66. Vogel).

Fortuna: Woyke – Baltes, Zewe, Zimmermann, Hesse, Mattsson (66. Allofs), Köhnen (73. Czernotzky), Herzog, Brei, Seel, Geye.

Schiedsrichter: Günter Linn

Tore: 1:0 Trenkler (4.).

Zuschauer: 30.000.

Yesterday

Zwei Fünferpacks im Wildpark

Im Hinspiel gab es am 8. Spieltag im Karlsruher Wildpark, eines der letzten großen Fußballstadien im deutschen Profi-Fußball mit Laufbahn rund um das Spielfeld, ein 2:2-Unentschieden. Der herrliche Freistoßtreffer von Kerem Demirbay, damals seine Torpremiere im F95-Trikot, wurde noch vom Ex-Fortunen Erwin Hoffer gekontert. Seit fünf Aufeinandertreffen sind die Flingeraner gegen die Badener sieglos.

Der letzte Düsseldorfer Erfolg in Karlsruhe liegt nun schon fast vier Jahre zurück. Am 3. März 2012 sollte der 5:0-Sieg am 24. Spieltag für beide Vereine der Wegbereiter in die Relegation am Saisonende sein.

Und während die Fortuna in dieser ihr Glück zum Bundesligaaufstieg fand, bedeutete sie für den KSC den bitteren Gang in die 3. Liga.

Über 20 Jahre zuvor, am 20. September 1991, gelang den Rot-Weißen schon einmal ein Fünferpack im Wildpark. Damals triumphierten die 95er mit 5:1 durch Treffer von Thomas Allofs (2), Sven Demandt, Christian Schreier und Antione Hey. Viereinhalb Jahre später dagegen, am 28. Februar 1996, war im Wildpark für die Fortuna und ihre Fans im DFB-Pokal-Halbfinale nach einer 0:2-Niederlage Endstation und damit der große Traum von einer achten Pokalendspielteilnahme (bis heute) dahin.

Die Premiere:

Bundesliga, 5. Spieltag, 17.09.1966, F95 – KSC 1:0

Die meisten Treffer in einem Spiel: 8

DFB-Pokal Achtelfinale, 16.02.1980, KSC – F95 3:5

Die wenigsten Treffer in einem Spiel: 0

Bundesliga, 29. Spieltag, 12.04.1990, F95 – KSC 0:0

Die Bilanz gegen den VfL Bochum:

Bundesliga:	24 Spiele	7	6	11	37:39 Tore
2. Bundesliga:	13 Spiele	4	5	4	19:17 Tore
DFB-Pokal:	4 Spiele	2	0	2	6:6 Tore
Gesamtbilanz:	41 Spiele	13	11	17	62:62 Tore

Die letzten 20 Duelle im Überblick:

- 21.03.1992 | F95 – KSC | 2:3 (Bundesliga)
- 07.11.1992 | F95 – KSC | 2:3 (DFB-Pokal, Achtelfinale)
- 15.09.1995 | KSC – F95 | 3:1 (Bundesliga)
- 28.02.1996 | KSC – F95 | 2:0 (DFB-Pokal, Halbfinale)
- 17.03.1996 | F95 – KSC | 2:0 (Bundesliga)
- 22.11.1996 | KSC – F95 | 2:0 (Bundesliga)
- 16.05.1997 | F95 – KSC | 0:3 (Bundesliga)
- 25.09.1998 | KSC – F95 | 3:1 (2. Bundesliga)
- 12.04.1999 | F95 – KSC | 0:1 (2. Bundesliga)
- 30.10.2009 | F95 – KSC | 1:0 (2. Bundesliga)
- 27.03.2010 | KSC – F95 | 1:1 (2. Bundesliga)
- 05.12.2010 | F95 – KSC | 1:0 (2. Bundesliga)
- 29.04.2011 | KSC – F95 | 2:2 (2. Bundesliga)
- 10.09.2011 | F95 – KSC | 4:2 (2. Bundesliga)
- 03.03.2012 | KSC – F95 | 0:5 (2. Bundesliga)
- 29.11.2013 | F95 – KSC | 0:2 (2. Bundesliga)
- 04.05.2014 | KSC – F95 | 2:2 (2. Bundesliga)
- 23.08.2014 | F95 – KSC | 0:2 (2. Bundesliga)
- 08.02.2015 | KSC – F95 | 1:1 (2. Bundesliga)
- 22.09.2015 | KSC – F95 | 2:2 (2. Bundesliga)

Nostalgie-Ecke

Frisur der Woche



Zvezdan Pejovic (Saison 1995/96).

Schnäuzer der Woche



Rüdiger Wenzel (Saison 1980/81).

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!

Organspendeausweis
nach §2 des Transplantationsgesetzes

Organspende
schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infocenter Organspende unter
der gebührenfreien Rufnummer 0800 9040-400.

Hand aufs Herz: Organspende geht jeden an.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis.

Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



Der neue **OPEL ADAM**.

SO EINZIGARTIG WIE DU.

ADAM YOU.

Wir leben Autos.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Wähle aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten,
- fast 20 Innenraumdekoren

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

Unser Barpreisangebot

für den Opel ADAM mit 1,2, 51 kW

schon ab

11.950,- €

Inkl. 595,- € Frachtkosten

JETZT PROBEFAHRT SICHERN! ▶

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

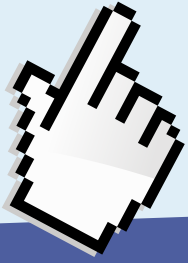
AUTOHAUS
ULMEN



Autohaus Ulmen GmbH & Co KG

Königsberger Str. 26 • 40231 Düsseldorf • Tel.: 02 11/31 000-0
Brunnenstr. 50-52 • 40223 Düsseldorf • Tel.: 02 11/31 000-100
Prof.-Oehler-Str. 3 • 40589 Düsseldorf • Tel. 02 11/77 92 72-30
Sandstr. 47 • 40878 Ratingen • Tel. 0 21 02/94 07-33

www.ulmen.com



#f95fanpics

Schickt uns Eure rot-weißen Urlaubsgrüße! Postet sie auf Facebook an unsere Pinnwand oder bei Twitter & Instagram mit dem Hashtag #f95fanpics!!! Wir werden Euch immer wieder die besten Fotos präsentieren - viel Spaß!





Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR

OTELLO



premiumPARTNER

Stadtwerke
Düsseldorf 

Henkel

PUMA 

 *Frankenheim*
SEIT 1878

kash
smart bezahlen

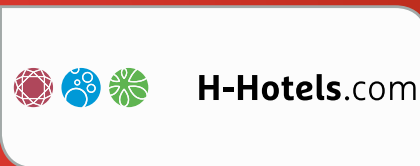
Tipbet.com

HITACHI
Inspire the Next

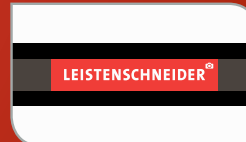
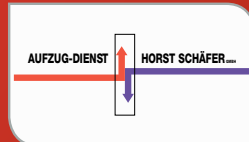
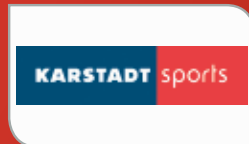


fortunaPARTNER

SPONSOREN & PARTNER



teamPARTNER





Fortuna Düsseldorf

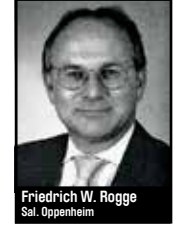
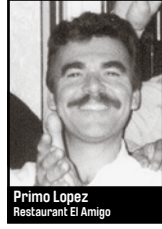
vs.



VfL Bochum | Karlsruher SC

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



→ Da hat sich einiges an der Tabellenspitze getan: Während **Ralf Schneider** (Telefonbau Schneider) weiterhin seine Führung verteidigt, konnten **Hans-Jörg Zech** (ZECCO Sportvermarktung GmbH) und **Michael Hanné** (Flughafen Düsseldorf) mit ihrem richtigen Tipp einige Plätze gutmachen. Insgesamt lässt die Tippbereitschaft unserer Promis vermuten, dass die Fortuna bei ihren kommenden zwei Heimspielen auf jeden Fall punkten wird. Nur siebenmal wurde eine Niederlage für F95 vorhergesagt.



Dr. Oliver Munks
Die Zahnärzte/KG-Center



Hans Norbert Nolte
DAKO Worldwide Transport



Ignacio Ordejón
ATN Rechtsanwälte / Aufsichtsrat



Sven Pallessen
Dachdeckerei Pallessen



Mike Papageorgiou
Der Grieche am Staufenplatz



Rainer Pennkamp



Christoph Peters
Kälte Klima Peters



Axel Pollheim
SIGMA Property Funds



Ingolf Roger Rayermann



Gerd Röpke
ManThai sushi&taki



Wolfgang Rolshoven
Heimativereinigung Düsseldorfer Jungas e. V.



Giuseppe Saitta
Saitta Locanda del Conte GmbH



Erwin Schierle
Schierle Stahlrohre KG



Ralf Schneider
Telefonbau Schneider



Michael Schnitzler
Uerige Hausbrauerei



Thomas Schommers
SustainableFuture Consulting



Nicola Stratmann
Tulip Inn Düsseldorf



Markus Tappert
Rechtsanwälte Beumer und Tappert



Hermann Tecklenburg
Tecklenburg GmbH



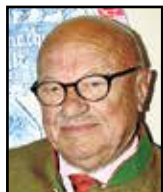
Peter Terbuyken
Rheinische Backkultur Terbuyken GmbH



Thomas Timmermanns
BMW Timmermanns



Frank Tölle
Signa Property Funds



Wolfgang Ungermann
Brauerei Ferdinand Schumacher GmbH & Co KG



Peter Verhülsdonk
Rest./Hotel Schnellenburg



Andreas Vogt
Stadtsparkasse Düsseldorf



Dieter vom Dorff
Fortuna-Aufsichtsrat



Thomas Wiesmann
Wiesmann Personalisten GmbH



Detlef Witte
Schneider Intercom GmbH



Albrecht Woeste
Aufsichtsrat



Hans-Jörg Zech
ZECCO Sportvermarktung GmbH

Pl.	Name	Tipp VfL	Tipp KSC	Pkt.
1.	Ralf Schneider	1:1	2:0	13
2.	Hans-Jörg Zech	1:0	1:1	11
3.	Michael Hanné	1:1	3:0	10
4.	Christina Begale	1:2	2:1	9
	Werner Matthias Dornscheidt	1:0	1:0	9
	Herbert Görnitz	2:1	2:2	9
	Primo Lopez	1:1	2:0	9
5.	Björn Borgerding	1:0	2:1	8
	Kay Fremdling	2:1	2:0	8
	Heiner Kamps	1:2	0:2	8
	Michael Müller	2:0	1:0	8
	Hans Noack	1:0	0:1	8
	Hans-Norbert Nolte	1:1	0:0	8
	Wolfgang Ungermann	2:1	2:1	8
	Peter Verhülsdonk	1:0	2:1	8
	Andreas Vogt	2:1	2:0	8
	Dieter vom Dorff	2:1	2:0	8
6.	Heinz Hessling	2:0	1:0	7
	Carsten Knobel	3:1	2:1	7
	Rainer Kretschmann	2:1	1:0	7
	Christoph Peters	1:2	2:1	7
	Thomas Schommers	1:1	1:0	7
	Nicola Stratmann	2:0	1:1	7
	Thomas Timmermanns	2:0	1:0	7
	Albrecht Woeste	1:0	3:1	7
7.	Björn Becker	1:0	3:1	6
	Dirk Gatzen	2:2	1:0	6
	Herbert Goll	3:1	2:1	6
	Winfrid Hanssmann	2:1	3:1	6
	Hubert Kohlenberg	1:0	2:0	6
	Ignacio Ordejón	1:0	2:1	6
	Michael Schnitzler	3:1	2:1	6
8.	Hans Brandenburg	1:0	1:0	5
	C. De Luca	2:1	2:1	5
	Christian Diedrich	1:1	2:0	5
	Alexander Keuter	4:2	3:1	5
	Michael Keuter	2:1	2:0	5
	Andreas Krause	0:1	1:0	5
	Klaus-Peter Müller	2:1	2:1	5
	Friedrich W. Rogge	2:1	2:1	5
	Giuseppe Saitta	1:0	2:1	5
	Hermann Tecklenburg	2:1	2:1	5
	Detlef Witte	2:1	2:2	5
9.	Dr. Wulff Aengeveit	2:1	2:1	4
	Georg Broich	2:1	1:0	4
	Robert Cao	2:1	2:1	4
	Rainer Cox	2:2	2:1	4
	Michael Dahmen	1:0	2:0	4
	Joachim Hunold	3:1	2:1	4
	Dr. med. Ulrich Keil	2:0	1:1	4
	Klaus Klar	2:1	1:0	4
	Mike Papageorgiou	0:2	1:2	4
	Rainer Pennkamp	2:1	2:0	4
	Ingolf Roger Rayermann	1:0	1:0	4
	Wolfgang Rolshoven	1:1	3:1	4
	Gerd Röpke	1:1	2:1	4
	Erwin Schierle	2:1	0:0	4
	Peter Terbuyken	2:1	2:1	4
	Frank Tölle	2:1	2:1	4
	Thomas Wiesmann	2:2	1:0	4
10.	Manfred Abrahams	3:2	2:0	3
	Thomas Geisel	2:2	2:1	3
	Dr. Ralf Hausweiler	1:1	2:1	3
	Hans Kurz	2:0	2:1	3
	Matthias Mauritz	2:1	1:0	3
	Guido Melcher	1:1	2:1	3
	Dr. med. dent. Oliver Munks	3:1	2:0	3
	Sven Pallessen	1:0	2:1	3
	Axel Pollheim	3:1	2:0	3
11.	Josef Hinkel	2:1	1:1	2
	Markus Tappert	2:2	2:0	2

SD SIEBDRUCK + DIGITALDRUCK
www.sud.de

NETMON24
Ihr Fulltime Netzwerk Monitoring Spezialist

fortuna **club95** 

Auto-Park Rath
MAZDA SUZUKI Ford

JAN WISCHERMANN RETOUCHING
BEAUTY - FASHION - COMMERCIAL

bertram

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

alpeXX
...und alles kommt gut an

KÄLTE KLIMA PETERS KÄLTETECHNIK KLIMATECHNIK LÜFTTECHNIK
UNSER SERVICE JETZT AUCH AUF MALLORCA
INFOS: WWW.KKPETERS.DE

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla
www.dotzilla.de

online-Forum
www.online-forum.net

PEITZ BEST4FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

EKH KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

nacht residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO

SKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Wir beraten, planen, gestalten und realisieren Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

JÄGER DRUCKLUFTECHNIK
www.jaeger-drucklufttechnik.de

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST consulting

Scheuven's BESTATTUNGEN
Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de

MEYER WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

BIRGELS
PRIMA KÄLTE KLIMA

SD
Service-Druck®

COSMO SPORTS

Dachdeckererei SVEN TALLESEN
E-Mail: sven.pallessen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373

Hösel Ost
Tank- und Rastanlage, Motel

Schumacher Alt

AMANO

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF

DESTINATION Düsseldorf
D
UNTERNEHMEN FÜR DÜSSELDORF

NEURO STRATEGIES
TOP PERFORMANCE EXPERTS

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

DONELL
GRUPPENREISEN

DML
DÜSSELDORFER MOBILIEN LEASING

ERGO
Huckstorf Assekuranz
Subdirektion der ERGO Versicherungsgruppe AG
www.oliver.huckstorf.ergo.de

fortuna club95

AUTOHAUS
ULMEN
www.ulmen.com

fortuna club95

K|E|U|T|E|R
Grundbesitzverwaltung

CLASENI GmbH
ihr printmedienpartner in düsseldorf

SDZ 
Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.

HSM
IMMOBILIENSERVICE GMBH

LAN KOPF
MASCHINENBAU
SCHALTEN SIE UNS EIN.

fortuna club95

CSN
conference

Düsseldorfer
Anzeiger

mb
LIEBENBERG
BODENBELÄGE

MICHAEL GUETH
PHOTOGRAPHY

W.I.R.
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN

S
SCHNIGGE

M5-Metall
PROFITECHNIK GMBH

fortuna club95

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

MEISTERBETRIEB
SCHULTZ & TISCH
SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU

HANSA-DRUCKEREI
& VERLAG


Trade World One GmbH

ADELTA.FINANZ AG

fortuna club95

fortuna club95

ekdgelenkrohr

Frisch und lecker
von Ihrem
Stadtbäcker
www.stadtbaecker.com

MAHO
Arbeitnehmerüberlassung
Personalvermittlung

stockkeim

HOCHKÖNIG
Der Gipfel der Gefühle

STORM GmbH
Rohre und Rohrzubehör

DAKO
WORLDWIDE TRANSPORT

fortuna club95

HIEGE
Heizung
Lüftung
Klima

SCHNEIDER
INTERCOM
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme

KA KONRAD ADAMS
INDUSTRIEMONTAGEN
KABELVERLEGUNG

P
MATTHIAS PIPJORKE
ENTSORGUNGSSACHBETRIEB
ALF DER REIDE 100
40488 DÜSSELDORF
FON: 0211 47 23 70
FAX: 0211 47 23 20
INFO@PIPJORKE.COM
WWW.PIPJORKE.COM

fortuna Club95

MIETER
VEREIN
Düsseldorf
seit 1899

HINKEL

die+zahnärzte
Dr. med. dent. Oliver Minks
Zahnarztpraxis am KÖ-Center
Blumenstraße 11-15
40212 Düsseldorf
www.diepluszahnärzte.com/koe

fortuna Club95

W&G
Wirtschaftliche Services
GmbH

Sandhausen im kleinen Leistungstief

Komfortable Ausgangssituation für den SV Sandhausen

Der kleinste Standort im Zweitligafußball, der geringste Marktwert und Auflagen wegen Lizenzverstößen – dennoch hat sich der SV Sandhausen mittlerweile in der Zweiten Bundesliga etabliert. Die Kurpfälzer befinden sich aktuell zwar in einem kleinen Leistungstief, dennoch halten sie Anschluss an das obere Tabellendrittel.

➔ Trainer und Umfeld:

Bereits seit dem Sommer 2013 ist Alois Schwartz Cheftrainer des SV Sandhausen. Der gebürtige Schwabe, der zuvor bei Rot-Weiß Erfurt tätig war, überzeugt besonders durch seine ruhige Art. Mit seiner besonnenen Haltung schaffte es Schwartz, den SV Sandhausen Schritt für Schritt in der Zweiten Liga zu festigen. Mit seiner Hilfe gelang es den Kurpfälzern, sich im sicheren Mittelfeld der Tabelle zu positionieren und nicht in die Gefahren des Abstiegskampfes zu geraten. In der aktuellen Saison konnten die Sandhäuser besonders durch ihre Offensivarbeit glänzen. Der Deutsch-Marokkaner Aziz Bouhaddouz (7 Tore)* und der Deutsch-Amerikaner Andrew Wooten (6 Tore)* zählen zurzeit zu den erfolgreichsten Torschützen der Mannschaft. Und auch defensiv gehören die Sandhäuser wieder zu den Besten der Liga. *Stand: 22. Spieltag

➔ Die letzte Saison:

Die Offensivarbeit der Sandhäuser ließ in der vergangenen Spielzeit zu Wünschen übrig: Nur 32 Tore konnten in 34 Spielen verbucht werden. Zum Vergleich: Aktuell haben die Sandhäuser bereits 29 Treffer auf dem Konto. Dennoch konnte sich der SV Sandhausen in der vergangenen Saison einen Platz im sicheren Mittelfeld der Tabelle sichern. Mit insgesamt 39 Punkten landete das Team von Trainer Alois Schwartz auf dem zwölften Tabellenplatz. Besonders die Defensive der Sandhäuser zeigte sich in starker Verfassung, sie gehörte mit der sechstbesten Leistung sogar zu den Besten der Zweiten Liga. Doch zum Ende der Saison 2014/2015 kam es noch einmal knüppeldick für den SV: Auf Grund eines Verstoßes gegen die Lizenzauflagen zog die DFL dem Verein drei Punkte ab. Zusätzlich bekamen sie die Auflage, in der nächsten Spielzeit mit drei Minuspunkten zu starten.

➔ Die Form:

Aktuell läuft es für den SV Sandhausen nicht allzu rund. Der Start in die Rest-Rückrunde fiel mit einem Sieg gegen Paderborn (1:0), einem Remis in Heidenheim (1:1) und einer Niederlage gegen Freiburg (0:2) durchwachsen aus. Noch zum Beginn der Saison galt das Team von Trainer Alois Schwartz als wahre Offensivkraft. Hohe Siege über Eintracht Braunschweig (3:1), 1860 München (4:3) und den SC Paderborn (6:0) ließen Gutes für den Rest der Spielzeit erhoffen. Zweitweise hätten die Kurpfälzer sogar die Tabellenführung übernehmen können, wären da nicht die drei Minuspunkte auf Grund von Lizenzverstößen. Für die Kurpfälzer geht es nun darum, das kleine Leistungstief zu überwinden und wieder Anschluss an das obere Tabellendrittel zu finden. Eine gute Ausgangssituation haben sie sich zum Beginn der Saison auf jeden Fall erarbeitet.

➔ Mögliche Startelf

Knaller – Klingmann, Kister, Roßbach, Schaaf – Linsmayer, Kulovits – Zillner, Pledl – Wooten, Bouhaddouz

➔ Bilanz Heim:	4 Spiele	2 Siege	0 Unentschieden	2 Niederlagen
➔ Bilanz Auswärts:	3 Spiele	2 Siege	0 Unentschieden	1 Niederlage
➔ Bilanz Gesamt:	7 Spiele	4 Siege	0 Unentschieden	3 Niederlagen

26. Spieltag Saison 2015/16



➔ Daten zum Verein:

SV Sandhausen
 Jahnstraße 1
 69207 Sandhausen
 Telefon: 06224 - 8279004-0
 Telefax: 06224 - 8279004-1
 E-Mail: info@svs1916.de
 Internet: www.svsandhausen.de

Gegründet: 1916
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Cheftrainer: Alois Schwartz
Mitglieder: 810

➔ Stadion:

Hardtwaldstadion
 Jahnstraße 1
 69207 Sandhausen
 Zuschauerzahl: 15.414

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.



AUTOZENTRUM
Josten e.K.



MIETEN KAUFEN FAHREN

0€ ANZAHLUNG

0€ MIETE

+ 25% RABATT**

**6 MONATE
KOSTENLOS
FAHREN***

Haben Sie Fragen?
Dann kontaktieren
Sie uns unter
0211 - 550 219 57

www.auto-josten.de



*Außer Kraftstoff **Auf die UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung.

YOKOHAMA



**Fortuna Düsseldorf
Mannschaftsbus fährt auf
YOKOHAMA Reifen ab**

YOKOHAMA hat auch für Ihr Fahrzeug die richtigen
Reifen. Unsere Produktpalette umfasst PKW, SUV,
4x4, Transporter, LKW und Busreifen.

**YOKOHAMA Reifen –
immer eine sichere Wahl für Ihr Fahrzeug**



YOKOHAMA –
offizieller Fußballsponsor

ADVAN
Sport V105

GEOLANDAR
SUV G055

107ZL



www.yokohama.de



Fortuna Düsseldorf II und der TuS Erndtebrück trennen sich 0:0

Fast ein schmutziger Sieg

Nur 150 Zuschauer, davon die überwiegende Mehrheit bestehend aus angereisten Gästefans, wollten an diesem sonnigen aber windig-kalten Samstagnachmittag die Heimpremiere der Zwoten gegen den Regionalliga-Aufsteiger aus Erndtebrück im heimischen Paul-Janes-Stadion sehen. Vor der lautstarken Kulisse eines angereisten kleinen Fanblocks war es für die Flingeraner beinahe eher ein Auswärtsspiel. Der Fanblock merkte schnell, dass „1895“ – das Gründungsjahr des TuS – hier nicht der angemessene Schlachtruf war und packte danach das in den Fußballstadien übliche Standardrepertoire aus.



Nazim Sangaré und Co. holten gegen Erndtebrück einen Zähler.

Das Mittelfeld bildeten am Samstag Marcel Sobottka und Justin Toshiki Kinjo aus dem Profikader. Bryce Alderson laboriert noch an einer Sprunggelenksverletzung und Hendrik Lohmar musste zunächst auf der Bank platznehmen. Dass die Erndtebrücker ein unangenehmer Gegner sind und gefährlicher als es ihr Tabellenplatz vermuten lässt, hatte die Zwote schon bei ihren knappen Sieg im Rothaargebirge erfahren. Doch diese Tatsache schienen die Flingeraner trotz mahnender Worte von Trainer Taskin Aksoy nicht wirklich verinnerlicht zu haben. Die Anfangsphase schien ihnen auch in der Annahme recht zu geben, den Sieg bereits so gut wie sicher in der Tasche zu haben. Sie begannen offensiv und kamen in den ersten fünfzehn Minuten zu zwei guten Chancen. Rafael Garcia spielte von rechtsaußen quer auf Tugrul Erat (6.), doch dessen Kopfball hatte nicht genügend Wucht. Noch klarer war die nächste Gelegenheit (15.), als Garcia nach einem schönen Zuspiel von Marvin Ajani von der Ecke des Fünf-Meter-Raums

nur das Außennetz traf. Zwischen diesen beiden Chancen hatte sich Kapitän Christian Weber bei einem Zweikampf eine Kopfverletzung zugezogen und spielte den Rest des ersten Durchgangs mit einem leuchtend weißen Turbanverband. Auch den Rest der ersten Spielhälfte zeigten die Fortunen gut kombinierte Angriffe, denen aber zwingende Aktionen in direkter Tornähe fehlten. Passagen mit langen Bällen wechselten sich ab mit verbissenen Zweikämpfen im Mittelfeld, doch da echte Torchancen auf beiden Seiten fehlten, gingen die Mannschaften mit einem torlosen Remis in die Halbzeitpause.

Rund zehn Minuten nach Wiederanpfeiff nahm das Spiel eine eher unerwartete Entwicklung, denn plötzlich eroberten sich die Gäste durch einen konsequenten kämpferischen Einsatz immer mehr Spielanteile, während die Kombinationen der Flingeraner immer ungenauer wurden und sich Ballverluste häuften. Dadurch stand die Abwehr immer mehr unter einem Dauerdruck, der im weiteren Verlauf zeitweise einer Abwehrschlacht glich.

Die Fortunen kamen über weite Strecken überhaupt nicht mehr vor das gegnerische Tor. Die Zuschauer sahen mittlerweile kein schönes Spiel mehr, da dieses durch viele Foulspiele unterbrochen immer zerfahrener wurde. Dafür steigerten sich auf dem Rasen die Intensität und Hitzigkeit der Einsätze. In der 76. Spielminute schienen sich die Gäste für ihren Kampf belohnt zu haben, denn plötzlich zappelte der Ball nach einer Ecke im Netz des Fortuna-Gehäuses. Der Schiedsrichterassistent an der Außenlinie zeigte allerdings ein Foulspiel eines Erndtebrückers an, so dass Schiedsrichter Sascha Weirich dem Treffer seine Anerkennung verweigerte. Vier Minuten vor dem Abpfiff hatten die Flingeraner trotz des von ihnen im zweiten Durchgang eindeutig unterlegenen geführten Spiels die große Chance, das Spiel für sich entscheiden und einen „schmutzigen Sieg“ einzufahren. Kemal Rüzgar behielt nach einer Balleroberung im Mittelfeld die Übersicht und spielte Ajani mit einem Pass auf der rechten Seite frei. Der schnelle Abwehrspieler der Flingeraner zielte am TuS-Torwart Timo Bäcker vorbei flach in lange untere Torecke, doch der Ball traf nur den Innenpfosten und sprang zurück ins Feld. Ein Sieg wäre zwar unverdient gewesen, aber es gab auf Seiten der Fortunen wohl niemanden, der deswegen gerne auf die drei Punkte verzichtet hätte. Doch auch das Remis muss man nach dem Spielverlauf als einen Punktgewinn werten. (RR)

TuS-Trainer Florian Schnorrenberg: „Es war heute ein Spiel, in dem auf beiden Seiten wohl auch der Wind eine kleine Rolle gespielt hat. In der ersten Hälfte haben wir und nicht so befreien können,

weil die Fortuna wie erwartet ihr Pressing gespielt hat. Trotzdem haben wir die gefährliche Offensive ganz ordentlich vom Tor ferngehalten und mussten viele Standardsituationen verteidigen. Das haben wir ganz gut gemacht. Im zweiten Durchgang hatten wir den Eindruck, dass wir mit dem Wind im Rücken ein bisschen torgefährlich werden können. Aufgrund der zweiten Halbzeit wäre für uns heute vielleicht sogar noch mehr drin gewesen, wenn wir die eine oder andere Situation perfekter zu Ende gespielt hätten. Ich bin nicht enttäuscht, sondern eher ein wenig stolz, dass wir die Siegesserie der Fortunen haben unterbrechen können. Insgesamt war es für uns heute ein Punktgewinn.“

Zwote-Trainer Taskin Aksoy: „Es war das im Vorfeld von mir erwartete schwere Spiel. Jede Mannschaft, die da unten steht, kämpft um ihre Punkte. Das habe ich meiner Mannschaft seit Beginn der Woche versucht mitzuteilen. Doch die Trainingswoche war angesichts eines vermeintlich leichten Gegners nicht so, wie ich es mir wünsche. Es fehlte die nötige Spannung, die wir in den letzten Wochen immer gehabt haben. Daher hatte ich vor dem Spiel kein so gutes Gefühl, aber nach den ersten fünfzehn Minuten dachte ich, die Jungs können scheinbar doch den Schalter umlegen. Es war ein ordentlicher Beginn mit einem guten Pressing und einigen vernünftigen Angriffen. Dann kam aber ein kleiner Bruch rein, und in der zweiten Halbzeit haben wir gar nicht mehr stattgefunden. Unsere hochgelobte Offensive war heute nicht präsent. Letztlich aber bin ich nach dem schlechtesten unserer Spiele in diesem Jahr mit dem einen Punkt nicht unzufrieden.“



WIR MACHEN DICH FIT!

F95 - FANTARIF

JETZT ANMELDEN
UND 160€ SPAREN

49,90€
statt 59,90€

HealthCity Düsseldorf Gerresheim
HealthCity Düsseldorf Oberkassel
HealthCity Neuss
HealthCity Kaarst

fitness&mehr / healthcity.de

 Find us on Facebook



 HealthCity

Sie möchten für den Fall einer
Berufsunfähigkeit vorsorgen.

Fest steht: Der gesetzliche Schutz für den Fall der Berufsunfähigkeit reicht meist nicht aus. Private Vorsorge ist daher unverzichtbar. AXA bietet individuelle Lösungen für Ihre **Berufsunfähigkeitsvorsorge** – zugeschnitten auf Ihre Lebenssituation und zu erstklassigen Bedingungen.

Sorgen Sie jetzt für Ihre finanzielle Absicherung! Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle **Markus van Susteren**
Franz-Rennefeld-Weg 5, 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 98922440, Fax: 0211 989224411
markus.vansusteren@axa.de, www.vansusteren.de



Heimvorteil für Mika Hanraths: Zwei EM-Qualifikationsspiele im Paul-Janes-Stadion

DFB-U17 macht Halt am Flinger Broich

Die Deutsche U17-Nationalmannschaft kommt an den Rhein: Ende März findet die EM-Qualifikationsrunde mit Spielen gegen die Slowakei, die Niederlande und Bulgarien statt. Zwei der drei Spiele mit deutscher Beteiligung werden im altherwürdigen Paul-Janes-Stadion am Flinger Broich ausgetragen. Für Mika Hanraths, U17-Nationalspieler in Diensten der Fortuna, könnten es aus gleich zweierlei Gründen besondere Spiele werden.



In Fortunas U17 Kapitän, in der vom DFB auf dem Weg zum Stammspieler.

Es sind bewegte Wochen in der noch jungen Fußballkarriere von Mika Hanraths. Erst kürzlich gewann er mit der deutschen U17-Nationalmannschaft den Algarve-Cup und schon stehen die nächsten Länderspiele an: Am 24. März trifft die DFB-U17 im Paul-Janes-Stadion auf die Slowakei, am 29. März an gleicher Stelle auf die

Niederlande. Die dritte Partie in der Qualifikation zur Europameisterschaft in Aserbaidschan findet am 26. März im Stadion Ratingen gegen Bulgarien statt. Tickets für die Spiele am Flinger Broich gibt es in den drei Fortuna-Fanshops am Flinger Broich, am Burgplatz und in den Düsseldorfer Arcaden. Die Kadernominierung ist noch nicht erfolgt, doch in dieser Saison hat sich Fortunas Youngster Mika Hanraths zu einer festen Stütze in der deutschen U17-Auswahl entwickelt. Nach seinen drei Länderspielen für die deutsche U16 absolvierte er in dieser Spielzeit bereits fünf Partien mit dem Adler auf der Brust für die U17-Auswahl. So ist es äußerst wahrscheinlich, dass er auch bei den Partien am Flinger Broich erneut für die DFB-Junioren auf dem Rasen steht. Aus zwei Gründen wären es besondere Partien für den 16-Jährigen: Zum einem

sind es die ersten Pflichtspiele, die er für den DFB absolvieren würde – bisher standen lediglich Freundschaftsspiele für Hanraths auf dem Programm.

➔ „Der Flinger Broich würde Mika den Rücken stärken“

Zum anderen wären es Länderspiele an dem Ort, an dem er seit 2008 zuhause ist: Solange spielt der Abwehrspezialist bereits für Fortuna, Hanraths kennt den Flinger Broich somit in- und auswendig. Ob die Länderspiele in Düsseldorf eine zusätzliche Motivation für das Düsseldorfer Talent bedeuten? ➔ „Nein. Zusätzliche Motivation hat Mika nicht nötig, seine Motivation kann man nicht steigern“, findet NLZ-Leiter Markus Hirte, ➔ „trotzdem würde es ihm den Rücken stärken, seine ersten Pflichtspiele für den DFB

in seinem gewohnten Umfeld am Flinger Broich zu absolvieren“.

Hirte ist mit der sportlichen Entwicklung seines Schützlings vollauf zufrieden: ➔ „Er macht es sehr gut. Vor allem bleibt Mika mit den Füßen auf dem Boden und bescheiden. Das ist die beste Basis für seine weitere Entwicklung, denn er ist noch nicht am Ende der Fahnenstange angelangt.“ Aufgrund von Hanraths' guten Leistungen in der U17, die er in dieser Spielzeit bisher als Kapitän aufs Feld geführt hatte, ist der Innenverteidiger mittlerweile zur U19 aufgerückt. In den Auswärtsspielen auf Schalke und in Münster stand er bereits über jeweils 90 Minuten auf dem Feld. ➔ „Es war der richtige Zeitpunkt, um das Tempo und die Qualität der Gegenspieler noch einmal zu steigern“, findet Hirte, ➔ „es ist wichtig, Mika neue Aspekte mitzugeben.“

PARTNER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



exklusivPARTNER

Stadtwerke
Düsseldorf



Stadtparkasse
Düsseldorf



talentPARTNER



seestern
Düsseldorf



Gaßmann
Gebäudereinigung GmbH

VAPIANO®



Düsseldorf Airport
DUS

Auto-Park Rath
mazda SUZUKI Ford

fruiton
„Obst ins Büro!“

FAKO-M
Getränke

IST Bildung,
die bewegt

breuninger

METRO

DAMHUS
Die Meistergriller



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI

Sanitätshaus Quarg GmbH
Schloßstr. 78 · 40477 Düsseldorf
Tel.: +49 211 56660600 · www.quarg.net



Compression Sock
TRAINING



MalleoTrain®



GenuTrain®



ErgoPad®
run & walk

AUS LEIDENSCHAFT ZUM SPORT

*Bewegung erleben und den Körper
schützen: mit Hightech-Produkten
von Bauerfeind.*

Handball: Fortuna-Damenmannschaften vor entscheidenden Wochen

Zwote hat alles in der eigenen Hand

Die Handballerinnen der Fortuna stehen vor entscheidenden Spielen in den kommenden Wochen. Mit Partien gegen die SG Überraehr und beim Tabellenführer TV Aldekerk stehen zwei schwere Aufgaben an.



Die 2. Damen von Fortunas Handballabteilung ist momentan souveräner Tabellenführer in der Landesliga.

Besondere Motivation braucht die Mannschaft von Spielertrainerin Ina Mollidor nicht, denn gegen diese Mannschaften gab es die beiden einzigen Niederlagen. ➔ „Wir haben vorher mit Mettmann und Überraehr zwei Hürden zu nehmen. Wenn wir diese erfolgreich gestaltet haben, kümmern wir

uns um Aldekerk. Es wird sicher kein Show-Down-Spiel gegen Aldekerk sein. Bleibt es bei der aktuellen Konstellation kann es schon vorentscheidend sein. Bei einer Niederlage wäre Aldekerk sicher im Vorteil und hätte ein gutes Punktepulster für den Saisonendspurt“, betont Mollidor. Die Zwote hat für den Aufstieg

in die Verbandsliga alles selbst in der Hand. Sechs Punkte Vorsprung bei noch ausstehenden sechs Partien und alle unmittelbaren Konkurrenten in eigener Halle. ➔ „Wir haben viel für diese sehr gute Ausgangsposition getan“, sagt Trainer Eric Busch.

Am kommenden Wochenende geht es den Bayer Uerdingen, für die es dann um ihre vielleicht letzte Chance im Kampf um den Aufstieg geht. Anwurf um 12:30 Uhr am Sonntag, 6. März, in der Sporthalle an der Graf-Recke-Straße.

Tabelle Damen Landesliga Niederrhein

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Fortuna Düsseldorf 2	16/22	15	0	1	424:287	137	30:2
2	SG Überraehr 3	16/22	11	2	3	378:291	87	24:8
3	SFD 75 Düsseldorf	16/22	11	1	4	360:318	42	23:9
4	SC Bayer 05 Uerdingen	16/22	11	1	4	395:330	65	23:9
5	HSG SC Phoenix Essen/DJK Grün Weiß Werden	16/22	9	1	6	368:356	12	19:13
6	Turnverein Ratingen	16/22	7	1	8	393:405	-12	15:17
7	DJK Styrum 06	16/22	5	1	10	334:368	-34	11:21
8	TG 81 Düsseldorf	16/22	5	1	10	335:373	-38	11:21
9	SG 1 ETB SW/Altendorf/Ruhr	16/22	5	0	11	309:368	-59	10:22
10	Turnerbund Osterfeld	16/22	4	1	11	277:331	-54	9:23
11	SG Unitas Haan/Hildener AT 2	16/22	4	1	11	297:389	-92	9:23
12	ART Düsseldorf 2	16/22	3	2	11	320:374	-54	8:24

Die CineStarCARD Punkte, Prämien, großes Kino!

NEU!



**JETZT ANMELDEN UND
250 PUNKTE SICHERN!**

**CineStarCARD-Kunden
genießen exklusive Vorteile:**

- Pro 1 € Umsatz 10 Punkte sammeln und bereits ab 10 Besuchen* oder 1.250 Punkten Freitickets oder Prämien einlösen.
- Mit wechselnden Preisvorteilen sparen und bei tollen Gewinnspielen mitmachen.
- Exklusive Einladungen zu Sondervorführungen und Filmevents erhalten.
- Und das Beste: Die CineStarCARD ist völlig kostenlos.

Jetzt an der Kinokasse, per App oder unter cinestar.de/card anmelden.

*Durchschnittsumsatz bei zehn gekauften Tickets inkl. Snacks im Gesamtwert von 125 €.

CineStar
So macht Kino Spaß.

Offizielle Fanclubs vorgestellt: „Yalla Yalla, FORTUNA!“

Herzlich Willkommen beim „geilsten Club der Welt“

Gegründet wurde die noch junge Fangruppe mit rund 25 Mitgliedern erst im letzten Jahr, auch wenn es den „Yallas“ manchmal so vorkommt, als würden sie sich bereits ewig kennen. Als echte Fortunen entschlossen sie sich natürlich nach einer Niederlage zu diesem Schritt, man hatte sich ja schließlich auch nicht beim Torjubel kennengelernt.



Stattdessen haderten die Gründungsmitglieder gerade leidenschaftlich und lautstark mit einer Entscheidung des Schiedsrichters, als sich ihre Blicke in der Arena zum ersten

Mal trafen. Dass die einen dabei auf arabisch und die anderen auf deutsch schimpften, nahmen sie kaum wahr – alle sprachen Fußball und verstanden den anderen genau. Als sich die alten und neu-

en Fans daraufhin leicht ertappt angrinsten, ins Gespräch kamen und Fortuna fortan gemeinsam anfeuerten (YALLA YALLA! AUF GEHT'S FORTUNA!), wehte ein Hauch von Schicksal durch die Arena - und der Rest ist, wie man so schön sagt, Geschichte.

„Yalla Yalla, FORTUNA!“ wurde herzlich in die F95.Antirazista-Familie aufgenommen und dankt den alteingesessenen Fortunen für ihre Hilfsbereitschaft und vielfältige Unterstützung. Gemeinsam wird die Mannschaft bei Heimspielen aus Block 39 angefeuert und sich jeden ersten Dienstag im Monat in der Fankneipe beim „Jemötlichen Zosammesin“ über Göttin und die Welt des runden Leders ausgetauscht.

Da sich Syrer leider nicht frei in „Kaltland“ bewegen dürfen, fahren vorerst nur die deutschen „Yallas“ regelmäßig mit dem Hypers-Bus auswärts. Neben den Ultras haben sich auch verschiedene Mitarbeiter und ehemalige F95-Spieler gerne persönlich für die syrischen Neu-Fans eingesetzt und einmal mehr bewiesen, dass Fortuna viel mehr als nur Fußball sein kann. Für die „Yallas“ ist ihre neue Heimat schlicht der geilste Club der Welt.

➔ Digital könnt Ihr den OF95 per Email unter Merhaba@yalla-yalla-fortuna.de erreichen oder Ihr schaut einfach bei der „Yalla Yalla Fortuna“-Community auf Facebook vorbei.

Auf dem "Gipfel der Gefühle"

DIE "HOCHKÖNIG-FANBANK"



HOCHKÖNIG
Der Gipfel der Gefühle



Am Ende reichte es dann doch ganz knapp nicht, sonst hätten diese vier Fortuna-Fans einen Heimsieg gegen den 1.FC Nürnberg direkt vom Spielfeldrand aus gesehen.

Wie kann man gewinnen?

Fortuna Düsseldorf und sein Partner Hochkönig verlosen auch zum ersten Heimspiel der neuen Saison wieder 2 x 2 Plätze auf der „Hochkönig-Fanbank“. Diese steht bei den Heimspielen der Rot-Weißen in der ESPRIT arena unweit der Seitenlinie. Man ist also noch näher am Spielgeschehen, als man dies auf den Tribünen schon ist. Das Einzige, was zu tun ist, um auch mal mit einer Begleitperson direkt am Spielfeldrand Platz zu nehmen, ist die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage auf www.hochkoenig.at/fanbank zu geben und mit ein bisschen Glück ausgelost zu werden.

Viel Erfolg dabei!

In Zusammenarbeit mit:

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF

Fortuna



QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

➔ Frage 1: Wie viele Stunden liegen zwischen dem Heimspiel gegen den VfL Bochum und dem gegen den Karlsruher SC?

- B: 84 Stunden
- S: 73 Stunden
- I: 100 Stunden

➔ Frage 2: Der VfL Bochum hat nur einen Spieler im Kader, der gebürtiger Bochum ist. Wie lautet sein Name?



E: Tim Hoogland | A: Peniel Mlapa | C: Felix Bastians

➔ Frage 3: Fortuna Düsseldorf erzielte in den Hinspielen gegen den VfL Bochum und den Karlsruher SC dasselbe Ergebnis. Wie lautete es?

- H: 1:1
- I: 2:2
- L: 2:1

➔ Frage 4: Wie heißt die Spielstätte des VfL Bochum bevor sie den Namen rewirpowerSTADION bekam?



A: Fiege Arena
I: Ruhrstadion
E: Grönemeyer Park

➔ Frage 5: Bei welchem Verein spielte Marco Kurz im Laufe seiner aktiven Karriere nicht?

- A: 1. FC Nürnberg
- E: Karlsruher SC
- M: Schalke 04

➔ Frage 6: Wie heißt das berühmte U19 Turnier bei dem Mannschaften aus aller Welt über Ostern nach Düsseldorf anreisen.

- K: Youth Trophy
- N: U19 Champions Trophy
- A: Düsseldorfer U19 Cup

➔ Frage 7: Welcher rot-weiße Spieler konnte im Hinspiel gegen den Karlsruher SC sein erstes Tor für die Fortuna erzielen?



B: Kerem Demirbay | L: Julian Koch | A: Marcel Sobotta

➔ Frage 8: Der VfL Bochum schied im Viertelfinale des DFB-Pokals mit 0:1 aus. Wer war der Gegner?

- I: Hertha BSC Berlin
- E: Bayern München
- M: Borussia Dortmund

➔ Frage 9: Bisher trafen der Karlsruher SC und die Fortuna 41 Mal aufeinander. Wie oft gingen die Rot-Weißen als Sieger vom Platz?



I: 13 Mal
L: 20 Mal
K: 11 Mal

➔ Frage 10: Welche Fortuna-Legende feierte in diesem Jahr sein 60-jähriges Vereinsjubiläum?

- A: Toni Turek
- W: Klaus Allofs
- N: Dieter Bierbaum

Heimspielen der Rot-Weißen aktiv.
lang war er als Stadionsprecher bei den Bierbaum seine 60-jährige Vereinsmitgliederschaft bei der Fortuna. Insgesamt 34 Jahre

Frage 10: Am 15. Februar feierte Dieter Bierbaum seine 60-jährige Vereinsmitgliederschaft bei der Fortuna. Insgesamt 34 Jahre lang war er als Stadionsprecher bei den Heimspielen der Rot-Weißen aktiv.

Frage 9: Insgesamt 41 Mal trafen der KSC und die Fortuna aufeinander. 13 Mal ging die Fortuna als Sieger vom Platz. Doch besonders zu Hause ist die Fortuna erfolgreich: 10 von 20 Partien unterschieden die Rot-Weißen

Frage 8: Der VfL Bochum musste sich im Viertelfinale des DFB-Pokals dem FC Bayern München geschlagen geben. Nach 90 Minuten endete das Spiel mit einer 0:3-Niederlage im heimischen Stadion.

Frage 7: Kerem Demirbay konnte im Hinspiel gegen den Karlsruher SC seinen ersten Treffer für die Fortuna verbuchen. In seinem ersten Liga-Spiel für die Rot-Weißen konnte er einen Freistoß von der rechten Außenlinie direkt im linken Eck platzieren.

Frage 6: Bereits zum 54. Mal treffen sich Mannschaften aus allen Teilen der Welt in Düsseldorf zur U19 Champions Trophy. In diesem Jahr treten neben der Fortuna unter anderem an: Benfica Lissabon, der amtierende Champion aus Salzburg sowie weitere internationale Gäste aus der Türkei, Japan

Frage 5: In seiner Karriere als Fußballprofi spielte Marco Kurz zu keiner Zeit für den Karlsruher SC. In der Saison 1994/1995 bei der Borussia in Dortmund, danach wechselte er zum Rivalen nach Gelsenkirchen. Für die Königsblauen kickte Kurz von 1995-1998 und den Niederlanden.

Frage 4: Von 1979-2006 hatte das Stadion der Bochumer den Namen Ruhrstadion. Zu vor war es unter dem Namen „Stadion an der Castropener Straße“ bekannt. Im Jahr 2006 wurde das Ruhrstadion dann zum rewirpowerSTADION.

Frage 3: Sowohl das Hinspiel gegen den VfL Bochum, als auch gegen den Karlsruher SC Berlin Ende 2014 zurück in seine Heimat. chum stammte. Der 27-jährige Abwehrmann kehrte nach einer Station bei Hertha BSC im Kader des VfL, der auch gebürtig aus Bochum, ist der einzige Spieler

Frage 2: Felix Bastians ist der einzige Spieler zwischen den heimischen Partien gegen den VfL Bochum und den Karlsruher SC. Am Dienstag (01.03., 17:30 Uhr) tritt die Fortuna gegen die blau-weißen Bochumer an. Am Freitag (04.03., 18:30 Uhr) geht es dann direkt weiter gegen den KSC.

➔ Antworten:

➔ Die Lösung lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Deutscher Profifußball verzeichnet weiteren Zuschaueranstieg

Über 2,8 Millionen Zuschauer sahen Hinrunden-Partien der 2. Bundesliga

Der deutsche Profifußball boomt. In diesen Tagen veröffentlichte die Deutsche Fußball-Liga DFL die Hinrunden-Bilanz in Bezug auf die Zuschauerzahlen. Sowohl in der Bundesliga als auch im Unterhaus kamen zu den Partien der ersten Saisonhälfte mehr Besucher in die Stadien als noch im Vorjahr. Während der Zuschaueranstieg in der Beletage ca. 1.200 Besucher pro Partie betrug, kamen in der zweiten Liga im Schnitt 1.400 mehr Fußball-Fans zu den Begegnungen.



Die Bundesliga bleibt die Zuschauerstärkste Fußball-Liga der Welt und hat die Zahl der Stadionbesucher noch einmal leicht gesteigert. Nachdem die 18 Profi-Clubs bereits zum Abschluss der vergangenen Saison den zweithöchsten Zuschauerschnitt der Geschichte erzielten, wurde in der Hinrunde der laufenden Spielzeit mit durchschnittlich 42.344 Zuschauern pro Begegnung der entsprechende Wert des Vorjahres (42.155) noch einmal leicht übertroffen. Zu den 153 Hinrunden-Spielen der Bundesliga kamen insgesamt 6.478.680 Fans.

In der 2. Bundesliga war das Interesse an den Begegnungen der Hinrunde 2015/16 mit 18.769 Zuschauern gleich um acht Prozent höher als in der Hinrunde 2014/15 (17.367 Zuschauer). Die Gesamtzuschauerzahl lag mit 2.871.592 deutlich über dem Vorjahresniveau von 2.657.116. Die Fortuna hat mit ihrem Zuschauerbesuch in der ESPRIT arena den Schnitt im Unterhaus deutlich angehoben. Zu den acht Partien im heimischen Stadion kamen insgesamt 210.308 Fußball-Fans, das macht im Schnitt 26.288. Mit diesem Wert lagen die Rot-Weißen in den Top drei der 2. Bundesliga.

Jeep

DAS ORIGINAL



A STAR IS BORN!

Der Jeep® Renegade 1.4 MultiAir Longitude STAR

bei uns für **17.990 €**

oder **175 €/MTL***.

Abb. Modellbeispiel.

Frei, authentisch, unkonventionell: Das ist der Jeep® Renegade. Als einziger SUV seiner Klasse ist er auch mit 9-Stufen-Automatikgetriebe und Jeep® Active Drive Allradsystem erhältlich¹. Damit ist er der perfekte Begleiter für alle, die ihren eigenen Weg gehen. Erleben Sie den Jeep® Renegade jetzt bei uns.

**Privatkunden - Finanzierungsangebot: Jeep® Renegade 1.4 Longitude STAR 4 X 2 in Omaha-Orange mit 6-Gang Schaltgetriebe, Start/Stop-Automatik, Einparkhilfe, 17" Leichtmetallfelgen uvm.; 1.4l Benziner mit 103 KW (140 PS) und Tageszulassung 11/2015. Beispiel auf Basis des Listenpreises inkl. Sonderzubehör, inkl. 780 € Überführungskosten: Kaufpreis 17.990 €; Anzahlung 4.390 €; Nettodarlehensbetrag 14.340 €; Gesamtbetrag 15.406 €; 1. Rate: 160 €, 46 Raten à 175 €, 48. Rate/Schlussrate 7.196 €; Bearbeitungsgebühr 0 €; Effekt. Jahreszins 2,49 %; RSV in Euro 740 €; Gebund. Sollzinsatz p. a. in % 2,462. Laufzeit 48 Monate. Unverb., freibleib. Angebot d. Santander Consumer Bank AG, Santanderplatz 1, 41061 M'Gladbach. Bonität vorausgesetzt. ¹Ab Ausstattungsreihe Limited möglich. ²Nettodarlehensbetrag inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz-Versicherungsprämie. *Sonderaktion. Angebot gültig bis zum 29.02.2016. Nur solange der Vorrat reicht. Abb. Modellbeispiel. Fahrzeuge sofort ab Lager verfügbar. Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innero.: 7,6, außero. 5,1, kombiniert 6,0. CO₂-Emission (g/km): kombiniert: 140.

Ihr Jeep® Partner.

AUTOSALON AM PARK

www.asap-cars.de

GmbH

Krefelder Str. 240 • 41066 M'Gladbach
Tel.: 02161/65900-0 • Fax: DW -32

Schleidener Str. 18 • 40549 Düsseldorf
Tel.: 0211/565 333-0 • Fax: DW -10

E-Mail: verkauf@asap-cars.de

Für alle Angebote gilt: Änderungen Irrtümer & Zwischenverkauf vorbehalten.
Angebot gültig, solange der Vorrat reicht.

Autorisierter Jeep® Verkauf und Service. Autorisierter Chrysler & Dodge Service.

SPIELPLAN SAISON 2015/16

➔ 1. Spieltag, 24.07.2015 – 27.07.2015

20:30	MSV Duisburg	: 1. FC Kaiserslautern	1:3 (0:3)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	1:0 (0:0)
15:30	FC St. Pauli	: Arminia Bielefeld	0:0 (0:0)
	FSV Frankfurt	: RB Leipzig	0:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: VfL Bochum	0:1 (0:0)
15:30	Eintr. Braunschweig	: SV Sandhausen	1:3 (1:2)
	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (1:0)
	1. FC Heidenheim	: 1860 München	1:0 (0:0)
20:15	SC Freiburg	: 1. FC Nürnberg	6:3 (4:1)

➔ 2. Spieltag, 31.07.2015 – 03.08.2015

15:30	1. FC Nürnberg	: 1. FC Heidenheim	3:2 (2:1)
	Arminia Bielefeld	: FSV Frankfurt	0:0 (0:0)
20:30	1. FC Kaiserslautern	: Eintr. Braunschweig	0:0 (0:0)
13:00	VfL Bochum	: MSV Duisburg	3:0 (0:0)
15:30	1860 München	: SC Freiburg	0:1 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn 07	1:2 (1:0)
15:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	1:2 (1:2)
	SV Sandhausen	: 1. FC Union Berlin	4:3 (1:1)
20:15	RB Leipzig	: SpVgg Greuther Fürth	2:2 (1:2)

➔ 3. Spieltag, 14.08.2015 – 17.08.2015

15:30	SC Paderborn 07	: SV Sandhausen	0:6 (0:3)
	1. FC Heidenheim	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
	FSV Frankfurt	: Karlsruher SC	1:2 (1:1)
13:00	SC Freiburg	: VfL Bochum	1:3 (0:0)
	Eintr. Braunschweig	: RB Leipzig	0:2 (0:0)
13:30	1. FC Union Berlin	: 1. FC Kaiserslautern	2:2 (0:1)
	FC St. Pauli	: SpVgg Greuther Fürth	3:2 (2:1)
	MSV Duisburg	: Arminia Bielefeld	2:2 (0:2)
20:15	1. FC Nürnberg	: 1860 München	2:2 (0:1)

➔ 4. Spieltag, 21.08.2015 – 25.08.2015

18:30	Arminia Bielefeld	: Eintr. Braunschweig	0:2 (0:0)
	SV Sandhausen	: 1. FC Heidenheim	0:0 (0:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: FSV Frankfurt	0:2 (0:1)
13:00	Karlsruher SC	: MSV Duisburg	2:0 (1:0)
	Fortuna Düsseldorf	: SC Freiburg	1:2 (1:2)
13:30	1860 München	: 1. FC Union Berlin	0:0 (0:0)
	VfL Bochum	: 1. FC Nürnberg	2:1 (1:1)
	RB Leipzig	: FC St. Pauli	0:1 (0:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: SC Paderborn 07	1:0 (1:0)

➔ 5. Spieltag, 28.08.2015 – 31.08.2015

18:30	SC Freiburg	: SV Sandhausen	4:1 (3:0)
	1. FC Union Berlin	: RB Leipzig	1:1 (0:1)
	1. FC Heidenheim	: 1. FC Kaiserslautern	3:1 (0:1)
13:00	SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	1:2 (0:1)
	MSV Duisburg	: SpVgg Greuther Fürth	2:2 (1:0)
13:30	Eintr. Braunschweig	: Karlsruher SC	6:0 (2:0)
	1. FC Nürnberg	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
	FSV Frankfurt	: FC St. Pauli	1:0 (0:0)
20:15	VfL Bochum	: 1860 München	1:0 (0:0)

➔ 6. Spieltag, 11.09.2015 – 14.09.2015

18:30	1. FC Kaiserslautern	: SC Freiburg	0:2 (0:0)
	RB Leipzig	: SC Paderborn 07	2:0 (2:0)
	SV Sandhausen	: VfL Bochum	1:1 (0:1)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Union Berlin	0:3 (0:1)
	Arminia Bielefeld	: 1. FC Heidenheim	0:0 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1860 München	3:0 (2:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Nürnberg	3:2 (1:1)
	FSV Frankfurt	: Eintr. Braunschweig	0:3 (0:1)
20:15	FC St. Pauli	: MSV Duisburg	2:0 (0:0)

➔ 7. Spieltag, 18.09.2015 – 20.09.2015

18:30	SC Freiburg	: Arminia Bielefeld	2:2 (0:1)
	VfL Bochum	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (1:0)
	1. FC Heidenheim	: RB Leipzig	1:1 (0:1)
13:00	SC Paderborn 07	: Karlsruher SC	2:0 (0:0)
	1. FC Nürnberg	: SV Sandhausen	2:0 (1:0)
	1860 München	: 1. FC Kaiserslautern	1:1 (0:0)
13:30	Eintr. Braunschweig	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)
	1. FC Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (1:0)
	MSV Duisburg	: FSV Frankfurt	0:1 (0:1)

➔ 8. Spieltag, 22.09.2015 – 24.09.2015

17:30	Karlsruher SC	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)
	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Nürnberg	0:3 (0:1)
	SV Sandhausen	: 1860 München	1:1 (0:1)
	Arminia Bielefeld	: VfL Bochum	1:1 (0:1)
17:30	SpVgg Greuther Fürth	: SC Paderborn 07	3:0 (1:0)
	FC St. Pauli	: 1. FC Heidenheim	1:0 (0:1)
	FSV Frankfurt	: 1. FC Union Berlin	3:2 (0:1)
	MSV Duisburg	: Eintr. Braunschweig	0:5 (0:1)
20:15	RB Leipzig	: SC Freiburg	n.Red.

➔ 9. Spieltag, 25.09.2015 – 28.09.2015

18:30	1. FC Nürnberg	: Arminia Bielefeld	2:2 (0:1)
	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	0:1 (0:0)
	VfL Bochum	: 1. FC Kaiserslautern	1:2 (0:2)
13:00	SC Paderborn 07	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)
	1. FC Union Berlin	: MSV Duisburg	3:2 (3:0)
13:30	SC Freiburg	: FSV Frankfurt	2:0 (1:0)
	1860 München	: RB Leipzig	2:2 (1:1)
	1. FC Heidenheim	: Karlsruher SC	1:1 (0:0)
20:15	Eintr. Braunschweig	: SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:1)

➔ 10. Spieltag, 02.10.2015 – 05.10.2015

18:30	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	3:0 (1:0)
	FSV Frankfurt	: 1. FC Heidenheim	0:4 (0:3)
	Arminia Bielefeld	: 1860 München	1:1 (1:1)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum	0:5 (0:3)
	FC St. Pauli	: SV Sandhausen	1:3 (0:2)
13:30	Karlsruher SC	: SC Freiburg	1:1 (0:0)
	RB Leipzig	: 1. FC Nürnberg	3:2 (3:0)
	Eintr. Braunschweig	: 1. FC Union Berlin	2:1 (1:1)
20:15	MSV Duisburg	: SC Paderborn 07	1:0 (0:0)

➔ 11. Spieltag, 16.10.2015 – 19.10.2015

18:30	SC Paderborn 07	: Eintr. Braunschweig	2:0 (1:0)
	Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld	1:0 (1:0)
	SV Sandhausen	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (1:0)
13:00	1. FC Nürnberg	: FSV Frankfurt	1:1 (0:0)
	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	3:3 (2:1)
13:30	SC Freiburg	: SpVgg Greuther Fürth	5:2 (1:0)
	VfL Bochum	: RB Leipzig	0:1 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: MSV Duisburg	1:0 (0:0)
20:15	1860 München	: Karlsruher SC	0:1 (0:1)

➔ 12. Spieltag, 23.10.2015 – 26.10.2015

18:30	RB Leipzig	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: 1860 München	1:0 (0:0)
	FSV Frankfurt	: VfL Bochum	3:2 (0:2)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Kaiserslautern	2:0 (1:0)
	1. FC Union Berlin	: SC Paderborn 07	0:2 (0:2)
	MSV Duisburg	: 1. FC Nürnberg	0:0 (0:0)
13:30	Eintr. Braunschweig	: 1. FC Heidenheim	1:0 (0:0)
	FC St. Pauli	: SC Freiburg	1:0 (0:0)
	Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)

➔ 13. Spieltag, 30.10.2015 – 02.11.2015

18:30	1. FC Kaiserslautern	: Arminia Bielefeld	0:2 (0:0)
	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)
	VfL Bochum	: FC St. Pauli	1:1 (1:1)
13:00	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt	1:1 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: 1. FC Union Berlin	0:2 (0:1)
13:30	SC Freiburg	: Eintr. Braunschweig	2:2 (2:0)
	1860 München	: MSV Duisburg	1:0 (0:0)
	SV Sandhausen	: RB Leipzig	1:2 (1:1)
20:15	1. FC Nürnberg	: Karlsruher SC	0:0 (0:0)

➔ 14. Spieltag, 06.11.2015 – 09.11.2015

18:30	Karlsruher SC	: VfL Bochum	3:0 (1:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: Arminia Bielefeld	0:0 (0:0)
	FSV Frankfurt	: SV Sandhausen	0:1 (0:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: 1. FC Nürnberg	3:3 (1:1)
	MSV Duisburg	: SC Freiburg	1:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: 1. FC Heidenheim	1:1 (0:0)
	RB Leipzig	: 1. FC Kaiserslautern	0:2 (0:1)
	Eintr. Braunschweig	: 1860 München	0:0 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	4:0 (2:0)

➔ 15. Spieltag, 20.11.2015 – 23.11.2015

18:30	Fortuna Düsseldorf	: MSV Duisburg	1:1 (0:0)
	VfL Bochum	: 1. FC Union Berlin	1:1 (1:1)
	SV Sandhausen	: Karlsruher SC	3:1 (2:0)
13:00	1860 München	: FC St. Pauli	2:0 (0:0)
	Arminia Bielefeld	: RB Leipzig	0:1 (0:1)
13:30	SC Freiburg	: SC Paderborn 07	4:1 (3:0)
	1. FC Kaiserslautern	: FSV Frankfurt	1:1 (0:1)
	1. FC Heidenheim	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (0:1)
20:15	1. FC Nürnberg	: Eintr. Braunschweig	2:1 (1:0)

➔ 16. Spieltag, 27.11.2015 – 30.11.2015

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	2:4 (2:0)
	1. FC Heidenheim	: SC Freiburg	1:2 (1:1)
18:40	Eintr. Braunschweig	: VfL Bochum	1:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1860 München	4:4 (1:0)
	1. FC Union Berlin	: Arminia Bielefeld	1:1 (0:0)
13:30	FC St. Pauli	: 1. FC Nürnberg	0:4 (0:2)
	FSV Frankfurt	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (0:2)
	MSV Duisburg	: SV Sandhausen	3:0 (0:0)
20:15	Karlsruher SC	: RB Leipzig	0:1 (0:0)

➔ 17. Spieltag, 04.12.2015 – 07.12.2015

18:30	1. FC Nürnberg	: SC Paderborn 07	2:1 (1:0)
	1860 München	: FSV Frankfurt	0:1 (0:1)
	SV Sandhausen	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:1)
13:00	SC Freiburg	: 1. FC Union Berlin	3:0 (2:0)
	Arminia Bielefeld	: Karlsruher SC	2:1 (0:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	1:2 (0:1)
	RB Leipzig	: MSV Duisburg	4:2 (1:1)
	VfL Bochum	: 1. FC Heidenheim	1:1 (0:1)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: Eintr. Braunschweig	1:0 (1:0)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde:	Sonntag, 09.08.2015, 16 Uhr	Rot-Weiss Essen	: Fortuna Düsseldorf	1:3 n.E. (0:0)
2. Hauptrunde:	27. Oktober 2015, 19 Uhr	1. FC Nürnberg	: Fortuna Düsseldorf	5:1 (4:0)
Achtelfinale:	15./16. Dezember 2015			
Viertelfinale:	09./10. Februar 2016			
Halbfinale:	19./20. April 2016			
Finale in Berlin:	21. Mai 2016			

➔ 18. Spieltag, 11.12.2015 – 14.12.2015

18:30	VfL Bochum	: SC Paderborn 07	4:0 (3:0)
	1860 München	: 1. FC Heidenheim	1:3 (1:1)
	SV Sandhausen	: Eintr. Braunschweig	0:2 (0:0)
13:00	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)
	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	0:3 (0:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: MSV Duisburg	2:0 (0:0)
	RB Leipzig	: FSV Frankfurt	3:1 (0:0)
	1. FC Nürnberg	: SC Freiburg	2:1 (1:0)
20:15	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)

➔ 19. Spieltag, 18.12.2015 – 21.12.2015

18:30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	1:2 (1:1)
	FSV Frankfurt	: Arminia Bielefeld	1:2 (1:0)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: RB Leipzig	1:2 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: 1. FC Nürnberg	0:3 (0:1)
13:30	SC Freiburg	: 1860 München	3:0 (2:0)
	Eintr. Braunschweig	: 1. FC Kaiserslautern	1:1 (0:0)
	MSV Duisburg	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
20:00	SC Paderborn 07	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)

➔ 20. Spieltag, 05.02.2016 – 08.02.2016

18:30	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	2:2 (2:0)
	VfL Bochum	: Freiburg	2:0 (1:0)
	SV Sandhausen	: SC Paderborn 07	1:0 (0:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Heidenheim	0:1 (0:0)
	TSV 1860 München	: 1. FC Nürnberg	0:1 (0:1)
13:30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt	1:1 (0:0)
	RB Leipzig	: Eintr. Braunschweig	2:0 (2:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	0:2 (0:1)
20:15	Arminia Bielefeld	: MSV Duisburg	2:1 (2:1)

➔ 21. Spieltag, 12.02.2016 – 15.02.2016

18:30	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:4 (0:2)
	FC St. Pauli	: RB Leipzig	1:0 (1:0)
	FSV Frankfurt	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (0:2)
13:00	1. FC Heidenheim	: SV Sandhausen	1:1 (0:0)
	MSV Duisburg	: Karlsruher SC	0:1 (0:1)
13:30	SC Freiburg	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (1:1)
	Eintr. Braunschweig	: Arminia Bielefeld	1:0 (1:0)
	1. FC Union Berlin	: 1860 München	3:0 (1:0)
20:15	1. FC Nürnberg	: VfL Bochum	1:1 (0:0)

➔ 22. Spieltag, 19.02.2016 – 22.02.2016

18:30	RB Leipzig	: 1. FC Union Berlin	3:0 (2:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: MSV Duisburg	1:1 (0:0)
	FC St. Pauli	: FSV Frankfurt	1:3 (1:2)
13:00	Karlsruher SC	: Eintr. Braunschweig	2:2 (1:1)
	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Heidenheim	2:2 (0:1)
13:30	1860 München	: VfL Bochum	2:1 (1:1)
	SV Sandhausen	: Freiburg	0:2 (0:0)
	Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	1:1 (0:1)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Nürnberg	1:1 (1:0)

➔ 23. Spieltag, 26.02.2016 – 28.02.2016

18:30	SC Paderborn 07	: RB Leipzig	0:1 (0:0)
	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	2:1 (1:1)
18:45	1. FC Nürnberg	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:1)
13:00	SC Freiburg	: 1. FC Kaiserslautern	2:0 (1:0)
	VfL Bochum	: SV Sandhausen	3:2 (2:0)
	TSV 1860 München	: Fortuna Düsseldorf	3:2 (1:0)
13:30	Eintr. Braunschweig	: FSV Frankfurt	0:0 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: Arminia Bielefeld	3:2 (0:0)
	MSV Duisburg	: St. Pauli	0:2 (0:0)

➔ 24. Spieltag, 01.03.2016 – 03.03.2016

17:30	Karlsruher SC	: SC Paderborn 07	-- (--)
	1. FC Kaiserslautern	: 1860 München	-- (--)
	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum	-- (--)
	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
	SV Sandhausen	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
17:30	RB Leipzig	: 1. FC Heidenheim	-- (--)
	FSV Frankfurt	: MSV Duisburg	-- (--)
	Arminia Bielefeld	: SC Freiburg	-- (--)
20:15	FC St. Pauli	: Eintr. Braunschweig	-- (--)

➔ 25. Spieltag, 04.03.2016 – 07.03.2016

18:30	Fortuna Düsseldorf	: Karlsruher SC	-- (--)
	1860 München	: SV Sandhausen	-- (--)
20:30	1. FC Nürnberg	:	

26. JUNI 2016



T³ TRIATHLON DÜSSELDORF

WWW.T3-DUESSELDORF.DE

1. Bundesliga Männer und Frauen

Deutsche Altersklassen-Meisterschaften Sprint

Sprint und Olympisch

Neu für
Einsteiger:
Schnupper-
distanz!





CHOOSE POWER

MORE FLEX FOR MORE POWER AND ACCURACY

EVOPOWER_{1.3}

#CHOOSEPOWER